

12  
2005

# Tischtennis *Magazin*

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen



ETTU-Cup Damen  
MTV Tostedt  
steht im  
Halbfinale

2

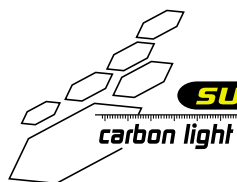
DTTB TOP 24  
TTVN-Aktive  
mit guten  
Leistungen

3



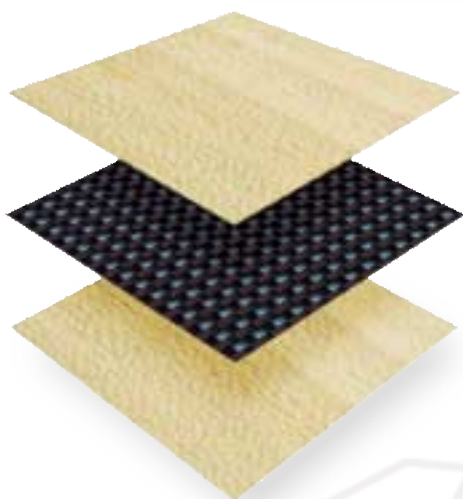
# TISCHTENNIS LEICHT GEMACHT.

SUPER CORE CARBON LIGHT – DIE VORTEILE LIEGEN IN DER HAND



**SUPER CORE SYSTEM**

carbon light



## IMMER MEHR SPIELER VERLANGEN NACH EXTREM LEICHTEN HÖLZERN:

Die Super Core Carbon Light Hölzer sind alle leichter als 70g und damit um bis zu 20% im Gewicht reduziert!

Trotz der geringen Masse verfügen die Super Core Carbon Light Hölzer über hohe Ballbeschleunigungswerte.

Hochelastische und superdünne Carbonfasern wirken stark fehlerverzeihend und garantieren Verzugsfreiheit.

Der Super Core Kern im Griff sorgt für eine schnelle Vibrationsdämpfung und verhindert ein lästiges Nachschwingen.



Super Core CL OFF+



Super Core CL OFF



Super Core CL ALL+



Die Espressomaschine in der Verbandsgeschäftsstelle liebt die besondere Röstung vom Kaffeehaus Niemeyer in Rinteln. Und wir lieben den Espresso und andere Kaffeeköstlichkeiten, den unserer Gaggia-Titania aus den aromatischen Bohnen zaubert. Und warum nicht zum Beispiel Tchibo? Den größten Teil seines Umsatzes macht dieser Kaffeeröster nicht mit Kaffee sondern mit seiner Kleidungs-marke TCM. Das ist nicht verwunderlich, denn die Sachen sind vor allen Dingen billig. Der Grund ist einfach. Diese Kleidung wird unter schwierigsten Arbeitsbedingungen von zwei Millionen Frauen in Bangladesh hergestellt. Sie arbeiten im Akkord bis zu 90 Stunden an sieben Tagen in der Woche für umgerechnet 24 Euro. Im Monat! Wir werden unseren Kaffee jetzt erst recht weiter bei Niemeyer in Rinteln kaufen, da röstet Frau Niemeyer noch selbst. Natürlich sind diese wunderbaren Bohnen etwas teurer als bei Tchibo, aber statt Bekleidung hat sie auch noch prima Teesorten und Verführerisches

zum Naschen im Programm. **Ü**brigens: Auch Lidl lässt in Bangladesh fertigen.

In Deutschland leben nach Schätzung von Experten mehrere zehntausend verwaahlte Kinder. Die Eltern kümmern sich nicht um sie oder quälen sie sogar bewusst. In Hamburg ist diese Tatsache besonders stark zu Tage getreten. Man hat das Problem erkannt, aber die notwendigen Maßnahmen fehlen noch. So konnten bei den „Allgemeinen Sozialen Diensten in Hamburg 20 Stellen aus Kostengründen nicht besetzt werden. „Da tickt eine Zeitbombe“, erklärte Dirk Kienscherf vom Sonderausschuss für vernachlässigte Kinder.

Wir sind mitten in der Adventszeit und bald ist Weihnachten. Advent? Der erste Advent wurde in Hannover zum Großereignis in der Innenstadt. Etwa ein kirchliches Großereignis in Hannover? Weit gefehlt. Es ging ums entspannte Einkaufen, abseits von der gewohnten Alltagshektik, ein Event der besonderen Art also. Sollte aber nicht gerade diese Zeit dazu dienen, der Alltagshektik auf eine ganz andere Art und Weise zu entfliehen? Mit der Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben, darüber nachzudenken, wie sich unser (Kauf-)Verhalten für die Menschen in aller Welt auswirkt, denen es nicht so gut geht wie uns.

Dieter Hildebrandt sagte in einem Interview einer Zeitung zur Frage, welches Verb ihm zu Weihnachten einfällt: „Bei uns wird Weihnachten nicht gefeiert, weil Weihnachten zu feierlich ist, um es zu feiern. Außerdem fallen einem da immer mehrere Verben ein: Essen, kaufen, schenken, danke. Man könnte es auch umgekehrt sagen, aber dann wäre es geheuchelt.“

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, ich wünsche Ihnen eine schöne, besinnliche und damit kostbare Adventszeit und eine schönes Weihnachtsfest. Für Menschen, die eine besondere Last zu tragen haben oder um einen lieben Menschen trauern, sind gerade diese letzten Wochen des Jahres besonders schwierig. Ihnen gilt mein besonderer Gruß und der Wunsch, dass sie trotzdem noch Freude haben werden, die aus dieser Zeit heraus auf uns einwirken kann. Wir müssen es nur zulassen.

Ich bedanke mich sehr für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass wir alle gut in das neue Jahr 2006 kommen werden. Im neuen Jahr wollen wir gemeinsam weiter daran arbeiten, unseren Verband erfolgreich zu führen und im sportlich fairen Miteinander die Aufgaben zu lösen, die sich schon jetzt abzeichnen. Wir schaffen das!

Heinz Böhne

**Zum Titelbild**

Die Mannschaft des MTV Tostedt mit Manager (v.l.n.r.): Oksana Fadeeva, Tatyana Kostromina, Manager Friedel Laudon, Viktoria Pavlovitch, Han Ying.



**Aus dem Inhalt**

ETTU-Cup Damen .....	2
DTTB TOP 24 Damen und Herren .....	3
Aus dem Tischtennis-Archiv von E. Bachmann .....	4
In Kürze .....	5
Vereinservice .....	6
AUS DEN BEZIRKEN	
Braunschweig mit den Kreisverbänden Goslar und Helmstedt .....	8
Hannover mit dem Kreisverband Hameln-Pyrmont .....	11
Lüneburg mit dem Kreisverband Harburg-Land .....	12
Weser-Ems mit Stadtverband Delmenhorst und Kreisverband Wesermarsch .....	16

www.ttvn.de

Klick Dich rein

**Impressum**



Das „tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

**Herausgeber und Verlag:**  
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 e-Mail: info@ttvn.de

**Gesamtherstellung:**  
Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 e-Mail: Fotosatz@ndz.de

**Vertriebsleitung:**  
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

**Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttm:**  
Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 0551/3792035; mobil 0171-40 16 674 e-Mail: scharf@ttvn.de

**Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirke:**

**Bezirk Braunschweig:**  
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35, Mobil: 0171 / 401 66 74, e-Mail: scharf@ttvn.de

**Bezirk Hannover:**  
Axel Emmert, Flutstr. 1, 30974 Wennigsen, Tel. 0 51 09 / 56 53 00-01 p, 0 50 32 / 50 61 d, Fax 0 51 09 / 56 53 03 e-Mail: emmert@ttvn.de

**Bezirk Lüneburg:**  
Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel./Fax 0 5161 / 1835, e-Mail: berge@ttvn.de

**Bezirk Weser-Ems:**  
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35, Mobil: 0171 / 401 66 74, e-Mail: scharf@ttvn.de

**Anzeigenleitung:** Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

**Anzeigenpreisliste:**  
Nr. 2 vom 1. Januar 1990, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

**Anzeigenschluss:**  
jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

**Bezugspreis:**  
Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 66,00. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN. Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

**Berichte und Fotos:** Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

**ETTU- Cup Damen**

**MTV Tostedt steht im Halbfinale**

Eine starke Leistung zeigten die Damen des MTV Tostedt im Viertelfinalspiel des ETTU-Cup (ehemals Nancy Evans Cup) gegen die Mannschaft Budapester BSE vor über 130 begeisterten Zuschauern in der Sporthalle Poststraße. Sie und auch zahlreiche Sponsoren des MTV waren gekommen, um der eigenen Mannschaft den Rücken zu stärken und gemeinsam das Halbfinale zu erreichen. Die Spiele im Achtelfinale mussten beide Mannschaften vor fünf Tagen auswärts durchführen. Budapest gewann 3:0 gegen Artmaks IF (Schweden) und Tostedt kam mit einem 3:2-Sieg gegen Evreux EC aus Frankreich zurück.

Weil man vor Spielbeginn die Spielstärke der Gäste aus Ungarn nicht richtig einschätzen konnte, wäre Tostedts Manager Friedel Laudon schon mit einem knappen 3:2-Sieg zufrieden. Trainer Holger Krützfeld stellte mit Pavlovitch, Han Ying (für viele überraschend) und Fadeeva seine vermeintlich stärkste Mannschaft auf. Budapest spielte mit Isaeva, Vaida und Braun.

Schon im ersten Einzel, Pavlo-

vitch gegen Isaeva, zeigte sich, dass die Budapesterinnen durchaus dagegen halten konnten. Weder Pavlovitch noch Isaeva konnte sich einen größeren Vorsprung erspielen. Im vierten Satz lag Isaeva mit 2:1 Spielen und 9:7 Punkten vorne. Durch die vermehrt lautstarken Anfeuerungsrufe der Zuschauer kam Pavlovitch Punkt für Punkt heran und entschied diesen Satz noch mit 12:10 für sich. Der Entscheidungssatz verlief ähnlich. Beim Stande von 5:3 für die Ungarin wurden die Seiten gewechselt. Pavlovitch gewann 4 Punkte in Folge. Beim Stand von 10:10 verschlug Isaeva zwei Schmetterbälle. Die Zuschauer standen jubelnd auf den Rängen. Der erste Punkt war geschafft. Ein Spiel mit Weltklasseniveau!

Als ob sie ihre Nominierung unter Beweis stellen muss. Tostedt's Han Ying spielte im zweiten Spiel des Abends ganz locker auf, machte kaum Fehler und gewann gegen Vaida fast mühelos die ersten beiden Sätze 11:4 und 11:6. Im 3. Satz allerdings, Spielstand 8:8, wurde es doch noch einmal ziemlich eng. Zwei Netzroller, die Han Ying nicht mehr erreichen konnte, brachte Vaida eine 10:8 Führung ein. Doch Han Ying ließ nicht locker, kämpfte sich wieder ran, glück den Spielstand



Die Mannschaft des MTV Tostedt mit Manager (v.l.n.r.): Oksana Fadeeva, Tatyana Kostromina, Manager Friedel Laudon, Viktoria Pavlovitch, Han Ying.

Fotos: Heinz Krause

aus und lag schließlich 14:13 vorne. Zwar konnte Vaida noch einmal ausgleichen, doch glücklich und sichtlich erleichtert ent-



Das Schiedsrichtergespann Walter Androssow, Günter Höhne, Heinz Krause (OSR/ v.l.n.r.).

schied Han Ying auch den Entscheidungssatz mit 16:14 für sich.

Nach einer 15-minütigen Pause und Tostedts 2:0-Führung im Rücken, ging Oksana Fadeeva in die Box. Ihre Gegnerin Braun bevorzugte das Angriffsspiel. Es war ein ausgeglichenes Spiel. Je-

de Spielerin nahm ihre Auszeit und hoffte damit ihre Gegnerin aus dem Rhythmus zu bringen. Im fünften Satz musste Fadeeva

sich der aggressiver spielende Braun aber mit 7:11 beugen. Nur noch 2:1 für Tostedt. Eine kleine Unterbrechung gab es jedoch im fünften Satz, als der Manager vom Gastverein die rote Karte wegen unerlaubter Beratung erhielt. Da seinem Trainer schon im ersten Spiel die gelbe Karte gezeigt wurde und diese ja bekanntlich für die ganze Spielzeit gilt, konnte es hier nur „Rot sein. Nach kurzer hekti-

scher Diskussion und Aufklärung durch den OSR, entfernte sich der Manager dann bis Spielende von der Box.

Auf Viktoria Pavlovitch ist Verlass. Die in der ITTF-Weltrangliste an Nr. 14 platzierte Weißrussin ist für Tostedt eine Bank. Sie ließ auch im letzten Spiel gegen Angreiferin Vaida erkennen, dass sie eine der besten, vielleicht sogar die beste Abwehrspielerin der Welt ist. Ihr 3:0-Satzerfolg brachte Tostedt den Einzug ins Halbfinale. Die Zuschauer bedankten sich bei den Spielerinnen mit Standing Ovationen.

Die Halbfinalspiele finden in der Zeit vom 6. bis 8. Januar 2006 (Hinspiele) und vom 10. bis 12. Februar 2006 (Rückspiele) statt. Tostedts Gegner ist Bundesligist Homberger TS, die mit einem 3:2-Erfolg gegen Montpellier (Frankreich) das Halbfinale erreichten.

Heinz Krause

**Einzelergebnisse:**

Pavlovitch - Isaeva	-11	8	-9,	9	10	1:0
Han Ying - Vaida	4	6	14			1:0
Fadeeva - Braun	-6	3	-9	5	-7	0:1
Pavlovitch - Vaida	8	6	8			1:0



Spiel der Extraklasse, rechts Viktoria Pavlovitch, links Anna Isaeva (Budapest), hinten SR Günter Höhne.

# DTTB TOP 24 der Damen und Herren in Berlin

**In Berlin gingen insgesamt 7 Aktive aus unserem Verband beim DTTB TOP 24 der Damen und Herren ins Rennen, um sich für das Bundesranglistenfinales der 12 besten Damen und Herren im Februar 2006 zu qualifizieren. Alle Aktiven zeigten durchweg gute Leistungen, sodass der TTVN bei den Herren durch Dimitrij Ovtcharov (TSV Schwalbe Tündern) und Ruwen Filus (TTS Borsum) beim Top 12 vertreten sein wird.**

Es war bereits vor Turnierbeginn klar, dass die Trauben für unsere drei Starterinnen bei den Damen sehr hoch hängen würden. Dennoch rechneten sich sowohl Rosalia Stähr als auch Jessica Wirdemann (beide TuS Glane) und Svenja Obst (Hannover 96) durchaus Chancen aus, zumindest die Vorrundengruppe zu überstehen. Rosalia Stähr hatte es hier gleich in der ersten Partie mit einem dicken Brocken zu tun. Zhenqi Barthel (Hombberger TS) galt als klare Favoritin, und das nicht nur in diesem Match. Sie tat sich gegen das sichere Abwehrspiel von Rosalia aber überaus schwer und musste zur Überraschung aller in den Entscheidungssatz. Hier fehlte Rosalia am Ende eine Winzigkeit, um die erste große Turnierüberraschung zu schaffen. Leider konnte Rosalia das überaus hohe Niveau der ersten Partie nicht ganz halten und war in den nächsten Spielen chancenlos. Erst in ihrem letzten Einzel bot sie Katharina Schneider (Müllermilch Lang-

weid) noch einmal erbitterte Gegenwehr, wurde aber auch in diesem Einzel beim 2:4 letztlich nicht belohnt. Deutlich besser lief es für Jessica Wirdemann, die zwar gegen Gaby Rohr (3 B Berlin) und Ying-Ni Zhan (SC Bayer 05 Uerdingen) klar verlor, nach zwei Erfolgen aber den vierten Gruppenplatz erreichte und sich somit die Qualifikation für die Hauptrunde sicherte. Hier wechselten sich Sieg und Niederlage für Jessica ab. Nach einem klaren 0:4 gegen Martina Erhardsberger (TSV Schwabhausen) und einem sicheren 4:2 über Svenja Weikert (TTC Femont Röthenbach) scheiterte Jessica schließlich nach hoher Führung im 7. Satz sehr unglücklich an Inka Dömges (NSC Watzenborn-Steinberg) und belegte den 13. Platz. Den besten Eindruck aller TTVN-Starterinnen in der Vorrunde hinterließ Svenja Obst, die nur gegen Alexandra Scheld (TTC Troisdorf) chancenlos war, ansonsten aber eine klasse Vorstellung zeigte und zu Recht mit Gruppenplatz 2 belohnt wurde. Leider verlor Svenja das erste Hauptrundenspiel gegen Angelina Gürz (TTC Femont Röthenbach) und verpasste dadurch eine noch bessere Ausgangsposition für den zweiten Wettkampftag. Der lief dann leider unter dem Motto „nichts geht mehr“ ab. So sehr sich Svenja auch bemühte, es lief nicht mehr rund und nach drei weiteren Niederlagen war das Turnier für sie auf dem 11. Platz beendet.

Bei den Herren konnte es für Dimitrij Ovtcharov (TSV Schwal-

be Tündern) nur darum gehen, sich für das Top 12 zu qualifizieren. Diesem Anspruch konnte Dimitrij auch voll und ganz gerecht werden, er verlor in den fünf Gruppenspielen gerade einmal drei Sätze! Nach einem weiteren deutlichen Erfolg über Stefan Fräsch (Müller Hofbräu Würzburg) hatte er somit schon sehr früh die Chance auf die direkte Qualifikation. Diese machte ihm sein Gegner - Nico Stehle (TTC Herbornoesebach) - allerdings sehr schwer. Dimitrij musste zum ersten Mal in diesem Turnier sein ganzes Können aufweisen, um schließlich mit 4:3 Sätzen zu gewinnen. Ähnlich gut lief es in der Vorrunde für Ruwen Filus (TTS Borsum), der zwar gegen Steffen Mengel (TTC Schwalbe Bergneustadt) verlor, seine anderen Partien aber siegreich gestalten konnte. Platz 2 in der Gruppe hätte Ruwen eine tolle Ausgangsposition für den Sonntag beschert, wenn er das erste Hauptrundenspiel gewonnen hätte. Hier war allerdings gegen einen sehr stark aufspielenden Nico Christ (TSV Gräfelting)

nichts zu holen, so dass Ruwen auf die nächsten Qualifikationsrunden hoffen musste. Nach einem weiteren Sieg und einer weiteren Niederlage bekam er gegen den Lokalmatador Sebastian Borchardt (Tennis Borussia Berlin) seine letzte Chance und nutzte sie hauchdünn mit 4:3 Sätzen. Sehr unglücklich verlief dagegen das Turnier für Lennart Wehking (TSV Hagenburg), der mehrmals knapp im Entscheidungssatz unterlag und am Ende keinen Sieg in der Vorrunde feiern konnte. Er schied damit ebenso aus wie Lars Beismann (TTS Borsum), der keineswegs enttäuschte, aber leider kein Einzel für sich entscheiden konnte.

**Dieter Benen,**  
Vize-Präsident Wettkampfsport



## Vergabe von Sportveranstaltungen im TTVN - Saison 2006/2007

Für die nachfolgend aufgeführten Sportveranstaltungen sucht der TTVN-Sportausschuss Ausrichter. Sollten Sie Interesse an der Ausrichtung von Veranstaltungen haben, so senden Sie Ihre Bewerbungen bitte schriftlich an die TTVN-Geschäftsstelle,

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover. Von dort erhalten Sie dann die „Durchführervereinbarung“ für Verbandsveranstaltungen“ (siehe auch <http://www.ttvn.de/veranstaltungen/>). Zur Höhe der möglichen Zuschüsse des TTVN infor-

mieren Sie sich bitte im TTVN-Jahrbuch 2004/2005, S. 196 ff.

Für Fragen allgemeiner Art steht Ihnen die Geschäftsstelle unter Tel. 0511-98194-0 oder Fax 0511-98194-44 zur Verfügung. Bei speziellen Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf für die

**Erwachsenenveranstaltungen** mit Herrn Dr. Dieter Benen, Tel. 0521-9679863 oder Fax 0521-2381290 oder eMail: [benen@ttvn.de](mailto:benen@ttvn.de). **Jugendveranstaltungen** mit Herrn Hans-Jürgen Hain, Tel./Fax 04275-453 oder eMail: [hain@ttvn.de](mailto:hain@ttvn.de).

Datum	Veranstaltung	Altersklasse	Tische	Betten (ca.)	Bewerber
09./10. Sept. 2006	TTVN-Landesranglistenturnier	Schüler A / Schüler C	min. 12	80 - 100	
16./17. Sept. 2006	TTVN-Landesranglistenturnier	Jugend/ Schüler B	min. 12	80 - 100	
10./11. März 2007	Landesmannschaftsmeisterschaften	Senioren 40, 50, 60	12	0 - 15	
28./29. April 2007	TTVN-Landespokalfinale	Damen/ Herren A,B,C,D,E	20	0 - 10	

Darüber hinaus ist folgende **überregionale Veranstaltung** im Bereich des TTVN durchzuführen:

17./18. März 2007	Nordd. Individual-Meisterschaften	Seniorenklassen	28	400	
-------------------	-----------------------------------	-----------------	----	-----	--

## Aus dem Jahr 1953

### Internationale Jugendmeisterschaften von Jugoslawien

Wieder einen neuen internationalen Titel für Conny Freundorfer im Jungen-Einzel.

### Sensation in Nürnberg 1953

Der Bayerische Tischtennis-Verband hatte Weltmeister Richard Bergmann und Johnny Leach, England, zu Schaukämpfen eingeladen.

Für eine Riesensensation sorgte Conny Freundorfer. Er siegte gegen Richard Bergmann 20:22, 21:17, 22:20, 21:17.

Nach einem Rückstand von 0:2 Sätzen siegte er gegen sein großes Vorbild Johnny Leach 18:21, 9:21, 21:18, 21:19, 21:19. Peter von Pierer, Rudi Piffel und Herbert Marx waren weitere deutsche Spitzenspieler, die bei dieser Veranstaltung eingesetzt wurden.

### Intern. Jugoslawische Meisterschaften 1953

Wieder einen neuen internationalen Titel für Conny Freundorfer im Jungen-Einzel.

### Oberstudiendirektor hatte kein Verständnis

Warum Dieter Michalek nicht mit der deutschen Jugendauswahl nach Schweden fahren konnte:

Dieter Michalek, der junge Tischtennispieler des TTC Mörfelden, ist zurzeit einer der unglücklichsten unter der Sonne, musste er doch in allerletzter Minute von einer Fahrt nach Schweden und Dänemark zurücktreten, nur weil ihm sein Direktor (es handelt sich um Oberstudiendirektor Cenetti vom Frankfurter Goethe-Gymnasium) keinen achttägigen Urlaub bewilligte. Vor wenigen Wochen flatterte Dieter Michalek ein Schreiben des DTTB ins Haus, das ihn von seiner ehrenvollen Berufung in die Deutsche Jugendauswahl unterrichtete.

Diese Auswahl sollte am 20. August in Stockholm einen Län-

derkampf gegen Schweden bestreiten und außerdem noch verschiedene andere Wettkämpfe in Schweden und Dänemark austragen. Dieter fragte seine Eltern, befragte seinen Klassenlehrer und als beide ihre Zustimmung gaben, sagte er dem DTTB zu. Was sollte da schon noch schief gehen, dachte Dieter und freute sich wie ein Schneekönig auf die Reise in die nordischen Länder.

Aber Dieter hatte seine Rechnung ohne Oberstudiendirektor Cenetti gemacht. Als am 14. 08. das Fahrscheinheft des Reisebüros bei ihm zu Hause eintrudelte, als er ferner die Mitteilung in Händen hielt, dass er am Mittwoch, 19. 08., in Lübeck mit den anderen deutschen Jugendlichen und dem Bundesjugendwart sich treffen sollte, da konnte er noch nicht wissen, dass Cenetti ihm den Urlaub verweigern würde.

Am 15. 08. also geht der 2. Vorsitzende des TTC Mörfelden zur Schulleitung des Gymnasiums, um den erforderlichen Urlaub für Dieter zu erwirken. Obwohl der Klassenlehrer, Herr Reichardt, mit der Reise einverstanden war, hatte Oberstudiendirektor Cenetti von Anfang an Bedenken. Er lehnte mit der Begründung ab, Michaleks Leistungen in der Schule wären mangelhaft, musste sich aber dann korrigieren, als Klassenlehrer Reichardt feststellte, dies wäre wohl ein Irrtum, der Schüler Michalek sei in seinen Leistungen zufriedenstellend bis gut. Herr Oberstudiendirektor Cenetti sagte dann, der TTC Mörfelden möge die Erlaubnis des Hessischen Kultusministeriums einholen. Daraufhin rief der 2. Vorsitzende des TTC Mörfelden am Montag, d. 17. 08., beim Hessischen Kultusministerium in

Wiesbaden an, wo er mit dem Oberschulrat Konrad sprach. Dieser erkundigte sich sehr eingehend nach den sportlichen Leistungen Michaleks und versprach, Herrn Oberstudiendirektor Cenetti von der Einwilligung des Ministeriums zu verständigen.

Er machte jedoch gleichzeitig darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung des Ministeriums nur dann erteilt werden könne, wenn gleichzeitig eine Befürwortung des Urlaubsgesuches durch die Schulleitung des Goethe-Gymnasiums erfolgen würde. Diese Genehmigung aber blieb aus. Am Dienstag, 18. 08., rief der 2. Vorsitzende noch einmal beim Kultusministerium an, um die Gründe zu erfahren. Dort hieß es dann, man hätte das Gesuch zwar genehmigt, aber Oberstudiendirektor Cenetti hätte das Gesuch nicht befürwortet und damit hätte die Genehmigung des Ministeriums auch keinen Zweck.

Daraufhin rief der 2. Vorsitzende des TTC Mörfelden sofort wieder das Goethe-Gymnasium an. Aber Oberstudiendirektor Cenetti war nicht mehr zu sprechen.

Immerhin konnte jedoch noch in Erfahrung gebracht werden, dass aus Dieters Klasse zur gleichen Zeit ein anderer Schüler für 14 Tage nach Jugoslawien geschickt worden war.

Inzwischen saß die deutsche Jugendauswahl mit Bundesjugendwart Morhard in Lübeck und wartete verzweifelt auf Michalek. Lange Telefongespräche zwischen Lübeck und der Geschäftsstelle des Hessischen Tischtennis-Verbandes in Frankfurt wurden geführt, aber die Situation ließ sich nicht mehr ändern. Nun hat der Hessische Verband an Herrn Oberstudiendirektor Cenetti geschrieben und darum gebeten, die Gründe mitzuteilen, die zur Ablehnung des Urlaubsgesuches von Michalek

geführt haben. Man kann gespannt darauf sein, wie sich Herr Cenetti äußert, aber ganz egal, wie die Antwort auch immer ausfällt, es bleibt die traurige Tatsache, dass man einem jungen deutschen Sportler die Genehmigung für eine Auslandsreise versagte. Eine Reise, die das Blickfeld des Jungen bestimmt erweitert hätte, die dazu beigetragen hätte, das Verständnis zwischen der Jugend der Völker zu vertiefen und die darüber hinaus auch noch einen sportlichen Wert haben sollte. Wenn sich also heute schon die deutschen Sportverbände bemühen, Repräsentativkämpfe abzuschließen und die deutsche Jugend ins Ausland zu entsenden, dann kann man zumindest verlangen, dass dieses Bemühen nicht durch eine vielleicht sportfeindliche Einstellung einiger Schulleiter sabotiert wird. Letzten Endes ist es ja auch nicht so, dass solche Reisen in jedem Monat einmal stattfinden. Für Dieter Michalek wäre es die erste große Auslandsreise geworden. Dass dieses Nein um ein Haar auch den anderen deutschen Jugendlichen die Fahrt nach Schweden vermasselt hätte, bleibt eine weitere betrübliche Feststellung. Nur dem Zufall, dass der Hamburger Claasen einen Auslandspass besaß und die Visa rasch besorgt werden konnten, ist es zu danken, dass die ganze Expedition nicht ins Wasser fiel. Herr Oberstudiendirektor Cenetti hat dem Sport einen sehr schlechten Dienst erwiesen.

### Internationale Englische Jugendmeisterschaften 1953

Zum dritten Mal wurde Conny Freundorfer Internationaler Englischer Jugendmeister im Jungen-Einzel.

**schöler  
micke**

[www.schoeler-micke.de](http://www.schoeler-micke.de)



TABLE TENNIS ONLINE SHOPPING

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstage im Dezember

23.12.: Hans-Karl Bartels, 59,  
ehem. Vizepräsident Finanzen TTVN

29.12.: Friedel Wilhelm, 57,  
Vors. Ausschuss f. Rechtspflege

### Geburtstage im Januar

06.01.: Alfred Schwenke, 68,  
Lehrwart BV Hannover

21.01.: Reinhold Pappert, 58,  
ehem. Vizepräsident TTVN

26.01.: Bärbel Heidemann, 53, TTVN-Beirat

31.01.: Bernd Lögner, 60, TTVN-Beirat

Der Vorstand und die Mitarbeiter  
des TTVN wünschen allen Lesern  
und ihren Familien  
ein gesegnetes  
und schönes  
Weihnachtsfest  
und einen guten  
Rutsch in ein  
hoffentlich  
friedvolles  
und glückliches  
Jahr 2006!



## Reisen zur Mann- schafts-WM in Bremen

Der Reiseveranstalter Scharff-Reisen, langjähriger Partner des DTTB, hat sein Programm zur WM 2006 vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, Komplettpakete bestehend aus Anreise, Übernachtung und Eintritt sowie ein entsprechendes Rahmenprogramm (Stadtrundfahrt, Helgoland-Trip, Autogrammstunde etc.) zu buchen. Auch die Organisation von Tagesfahrten durch Scharff-Reisen ist denkbar.

Erste Informationen finden sich unter [www.tischtennisreisen.com](http://www.tischtennisreisen.com).

## Geschäftsstelle geschlossen

TTVN-Geschäftsstelle ist vom 24.12.2005 bis zum 31.12.2005 geschlossen.

[www.ttvn.de](http://www.ttvn.de)

Klick Dich rein

## Termin Landes- verbandstag 2006

Der ordentliche TTVN-Verbandstag findet am Sonntag, den 16. Juli 2006 in Hannover, To-to-Lotto-Saal des LSB, statt.

## JOOLA veröffentlicht Computerrangliste für Senioren

Auf der Homepage des TTVN-Hauptsponsors JOOLA ist die aktuelle Deutsche Rangliste für Senioren zu finden. Diverse Filter ermöglichen eine komfortable Selektion nach unterschiedlichen Kriterien. Auch die Suche nach einzelnen Spielern ist möglich. Außerdem bietet JOOLA ganz besondere Weihnachts-schnäppchen zu attraktiven Konditionen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.joola.de](http://www.joola.de)

Torsten Scharf

## Mini-Meisterschaften 2005/2006 – über 200 Regiemappen versandt!

Der Versand der Regiemappen zur Durchführung der Ortsentscheide der Minimeisterschaften 2005/2006 läuft mit nunmehr 202 versandten Exemplaren weiterhin auf Hochtouren.

Die Anforderungen verteilen sich sehr gleichmäßig auf die vier



Bezirke. So wurden aus dem Bezirk Hannover mit 57 Mappen die meisten angefordert, nahezu gleichauf der Bezirk Weser-Ems mit 56 geforderten Regie-Mappen. Es folgen Lüneburg (47) und Braunschweig (42).

Mit Freude nimmt der TTVN

weiterhin unter [wehking@ttvn.de](mailto:wehking@ttvn.de), telefonisch (0511/98194-18) oder per Fax (0511/98194-44) Bestellungen entgegen.

Der Endtermin für die Austragung der „ersten Runde“ der Mini-Meisterschaften 2005/2006 ist der 15.02.2006.

### Bestellcoupon

	BITTE EINE REGIEMAPPE AN:	
<b>TTVN</b>		
Name :		
Vorname:		
Straße :		
Plz. :		Ort:
Verein :		
Kreisverband:		

DANKE für 25 Jahre Vertrauen! Viele Markenartikel dauerhaft gesenkt.

**WWW.CONTRA.de**

Der neue Katalog 2005/06 mit der größten Markenvielfalt ist da! Bitte sofort anfordern!

Aktuelle Tagespreise und Sonderangebote täglich im Internet. Klicken und REINSCHAUEN – Es lohnt sich!





Udo  
Sialino



**TTVN**  
**Vereinservice**



## Termine

### Terminübersicht der Seminarreihe: „**VEREINSSERVICE VOR ORT** - **Verband und Vereine im Dialog**“

(Abendseminare, i. d. R. mittwochs von 18.30 Uhr - 21.30 Uhr)

#### Schwerpunktthema 2005/2006:

#### „Click-TT - die neue Onlineplattform des TTVN“

Der Tischtennis-Verband Niedersachsen führt zur Verbesserung der Kommunikationsprozesse und Serviceangebote im Verband mit Beginn der Saison 2005/2006 die neue Onlineplattform click-TT ein. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Abwicklung der Verwaltungsprozesse zwischen den verschiedenen Verbandsebenen (Bezirk, Kreis, Verein, Spieler, Geschäftsstelle) als auch eine erhebliche Ausweitung des Ergebnisdienstes. Die Einführung erfolgt schrittweise mit Beginn der neuen Saison

2005/06. Das Abendseminar zu diesem Thema soll alle interessierten Vereinsvertreter genauer über das neue System informieren, Gelegenheit bieten das System näher kennen zu lernen, den Umgang zu schulen und einen Ausblick zu geben, was zukünftig mit diesem System noch alles machbar ist. Der TTVN möchte die Seminare aber auch dazu nutzen, um erste Erfahrungen und Rückmeldungen über das System zu bekommen, um ggf. auf Probleme schnellstmöglich reagieren zu können.

#### Weitere Punkte aus dem Inhalt:

- Warum eine neue Onlineplattform?
- Was kann Click-TT?
- Was bedeutet das für meinen Verein heute und in Zukunft?
- Wie bediene ich Click-TT?
- Wann werden weitere Module von click-tt freigeschaltet?

#### Die nächsten Schulungsangebote finden statt:

NR.	DATUM	KREISE	ORT
2006-34-08	18.01.2006	Hannover Gesamt	Hannover
2006-34-09	25.01.2006	Hildesheim	Hildesheim
2006-34-10	08.02.2006	Gilhorn Wolfsburg Helmstedt	Wolfsburg

**Hinweis:** Die Einteilung der Kreise zu einem Veranstaltungsort ist nicht verpflichtend. Sollten Sie an einem Termin verhindert sein oder ein anderer Veranstaltungsort für Sie günstiger zu erreichen sein, können Sie sich auch gerne zu dieser Veranstaltung anmelden.

#### Weitere Infos und Anmeldung zu den kostenlosen Serviceveranstaltungen unter:

TTVN Vereinservice, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,  
30169 Hannover, Tel. 0511/98194-17, Fax 0511/98194-44,  
E-Mail: sialino@ttvn.de



## Schon gewusst...?

### ... dass der Deutsche Sportbund (DSB) und das Nationale Olympische Komitee (NOK) fusionieren?

Die außerordentliche Sitzung des Präsidiums des Deutschen Sportbundes (DSB) in Frankfurt am Main stand ganz im Zeichen der geplanten Fusion des DSB mit dem Nationalen Olympischen Komitee (NOK).

Einstimmig wurden der Verschmelzungsvertrag sowie der Satzungsentwurf für den geplanten neuen Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verabschiedet. Zudem verabschiedete das DSB-Präsidium einen gemeinsamen so genannten Verschmelzungsbericht von DSB und NOK. Der Zeitplan für die Zusammenführung der beiden Sportorganisationen bleibt unverändert. Am 10. Dezember 2005 sollen in Köln zunächst die NOK-Mitgliederversammlung und danach ein außerordentlicher Bundestag des DSB die Satzung annehmen und die Zustimmung zur Fusion erteilen. Der Vereinigungsakt soll dann am 20. Mai 2006 in Frankfurt am Main oder in Hamburg vollzogen werden. Bis zum 10. Dezember 2005 gibt es sportintern noch die Möglichkeit, die neue Satzung zu diskutieren und zu verändern.

Der Präsident des Deutschen Sportbundes, Manfred von Richthofen, unterstrich nach der Frankfurter Sitzung einmal mehr die Notwendigkeit, dass der Sport angesichts einer von Sparmaßnahmen bestimmten politischen Situation und dem über dem Sport schwebenden Damoklesschwert eines Wegfalls der Zuwendungen aus Lotterien künftig mit einer Stimme gegenüber Politik, Wirtschaft und allen anderen Bereichen der Gesellschaft sprechen müsse. In der

jetzt beschlossenen neuen Satzung sieht von Richthofen übrigens eine Stärkung der Position des Breitensports, der jetzt auch den Statuten nach dem Leistungssport gleichgestellt sei.

### ... dass am 5. 12. 2006 „Tag des Ehrenamtes“ war?

#### Fünf Fragen an DSB-Präsident Manfred von Richthofen

DSB PRESSE: Am 5. Dezember findet der „Tag des Ehrenamtes“ statt. Ist das Ehrenamt angesichts zunehmenden Leistungsdrucks im Arbeitsleben und fortschreitender Individualisierung der Gesellschaft nicht überholt?

VON RICHTHOFEN: Im Gegenteil, das Ehrenamt ist aktueller und wichtiger denn je, und zwar sowohl für die Gesellschaft, wie auch für den Engagierten selbst. Die Individualisierungstendenzen haben zwar den Einzelnen von manchem Zwang befreit, doch zugleich Bindungslosigkeit und Einsamkeit gefördert. Menschen brauchen aber mehr als lose Kontakte. Sie brauchen eine soziale Heimat, daran ändert sich nichts. Das freiwillige Engagement ist deshalb gerade heute auch eine Chance: Menschen, binden sich aktiv ein und verwirklichen sich im Handeln für andere. So bringen sie gemeinnützige und individuelle Ziele auf einen gemeinsamen Nenner - das ist kein verstaubtes Ritual, sondern eine moderne Form, aktiv und engagiert zu leben. Menschen, die sich engagieren, bleiben mental fit. Und zugleich können sie im Ehrenamt ihre Kompetenzen erweitern, wovon sie auch in der Arbeit profitieren.

DSB PRESSE: Brauchen Ehrenamtliche mehr Unterstützung?

VON RICHTHOFEN: Dass die Gesellschaft die Ehrenamtlichen in Sportvereinen und anderen

gesellschaftlichen Einrichtungen braucht, ist sicherlich keine Frage. Der Staat zieht sich aus vielen Handlungsfeldern zurück. Wenn unsere gemeinsamen sozialen Anliegen nicht auf der Strecke bleiben sollen, sind wir auf freiwillig Engagierte angewiesen. Sie sind eine wichtige Stütze für uns alle. Allerdings dürfen wir ihnen nicht zu viel Last aufbürden. Und wir müssen sie aktiv unterstützen. Hilfe für Helfer ist gefragt! Dafür werben wir auch durch die Vergabe des Förderpreises „Pro Ehrenamt“. DSB und Commerzbank werden ihn dieses Jahr bereits zum sechsten Mal vergeben, und zwar am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamtes.

DSB PRESSE: Welche Ziele verfolgen DSB und Commerzbank mit der Vergabe des Förderpreises Pro Ehrenamt?

VON RICHTHOFEN: Wir wollen verdeutlichen, dass bürgerschaftliches Engagement, sei es im Sport oder anderen Bereichen, von guten Rahmenbedingungen abhängt, zu denen nicht zuletzt Wirtschaft, Politik und Medien entscheidend beitragen können. Deshalb zeichnen wir in diesen drei Kategorien Persönlichkeiten aus, die sich nachhaltig zu Gunsten des Ehrenamts im Sport engagiert haben. Darüber hinaus hat die unabhängige Jury dieses Jahr den Preis zum Beispiel Otto Schily für sein über die Amtspflichten hinaus gehendes Engagement im Sport und der gemeinnützigen Gütemarke „GlücksSpirale“ für 35 Jahre existenziell wichtige Förderung des Sports zuerkannt. Mit der Preisvergabe wollen wir uns bei ihnen bedanken und andere anregen, es gleichzutun.

DSB PRESSE: Unterstützen DSB und Commerzbank die Ehrenamtlichen in den Sportvereinen auch selbst aktiv?

VON RICHTHOFEN: Ja, der Förderpreis Pro Ehrenamt ist in die gemeinsam betriebene Initiative „Dank! Sport braucht dein Ehrenamt“ eingebettet. Im Rahmen dieser Initiative haben wir in den vergangenen fünf Jahren nicht zuletzt das Internetportal ehrenamt-im-sport.de auf- und kontinuierlich ausgebaut. Das Portal bietet Ehrenamtlichen ein breites Spektrum an Arbeitshilfen, um die alltäglichen Aufgaben und langfristigen Herausforderungen zu meistern. So leisten wir praktische Unterstützung das ganze Jahr lang - auch 2006.

Denn wenn es Menschen in Vereinen durch Sport und Gemeinschaft körperlich und seelisch gut geht, profitiert die ganze Gesellschaft. Dazu müssen wir alle unseren Beitrag leisten.

DSB PRESSE: Was erwartet der Sport vom Staat?

VON RICHTHOFEN: Die neue Bundesregierung hat sich in der Koalitionsvereinbarung klar für die Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeit ausgesprochen. Ihr obliegt es, engagementfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen und bürokratische Hindernisse abzubauen. In den letzten beiden Jahren haben sich 170 Organisationen in Deutschland, die alle mit ehrenamtlichen Menschen arbeiten, zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, in dem der Sport an zentraler Stelle mitarbeitet. Hierdurch erfährt der Sozialstaat eine starke Entlastung und vor allem eine Förderung des Ge-

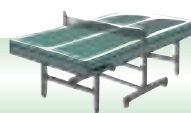


DSB-Präsident  
Manfred von  
Richthofen

meinsinns, die materiell nicht aufgewogen werden kann. Den Katalog unserer Erwartungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements werden wir über das „Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ (BBE) aber auch direkt der Bundesregierung vortragen.

DSB und Commerzbank verleihen zum 6. Mal den Preis „Pro Ehrenamt“.

Am Tag des Ehrenamts, Montag 5. Dezember, verleihen der Deutsche Sportbund und die Commerzbank zum sechsten Mal den „Preis Pro Ehrenamt“. In der Frankfurter Zentrale der Commerzbank werden Persönlichkeiten und Institutionen in den Kategorien Politik, Wirtschaft und Medien ausgezeichnet, die sich mit besonderem Engagement dafür eingesetzt haben, dass Ehrenamtliche im Sport gute Rahmenbedingungen für ihre gemeinnützige und unentgeltliche Arbeit im Verein finden. Der „Preis der Jury“, mit dem DSB und Commerzbank besonders vorbildliches Wirken und langjähriges Engagement im und für den organisierten Sport auszeichnen, geht in diesem Jahr an den ehemaligen Bundesinnenminister Otto Schily und die Lotterie GlücksSpirale.



## Aktionen

### Abendseminare zum Thema click-tt geht in Hameln in die „Winterpause“

Die Ende September gestartete Abendseminarreihe „Vereinservice vor Ort“ mit dem diesjährigen Schwerpunktthema click-tt ist nach der Veranstaltung in Hameln in die

„Winterpause“ gegangen. Bislang nutzten insgesamt 175 Vereinsvertreter das kostenlose Serviceangebot des TTVN. In acht Veranstaltungen - darunter eine Sonderveranstaltung in Holzminnen - wurde den Teilnehmern dank mobilem Internetzugang click-tt sozusagen „live“ vorgestellt. Schwerpunkt war dabei die Ergebniserfassung mit Hilfe des Spielberichtsboogens, so wie sie in der nächsten Saison für alle Spielklassen verpflichtend eingeführt wird. Darüber hin-

aus gab es weitere Informationen über das Leistungsspektrum von click-tt und was dieses System in Zukunft noch alles für Spieler, Vereine, Gliederungen und den TTVN ermöglichen wird. Alles in allem wurde click-tt dabei sehr positiv angenommen, insbesondere unter Berücksichtigung der vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.



Abendseminar Hameln, 30. 11. 2005



### Redaktionsschlussstermine ttm für das Jahr 2006

Schlussstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der Montag! Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.

Januar	09.01.2006
Februar	06.02.2006
März	06.03.2006
April	03.04.2006
Mai	08.05.2006
Juni	06.06.2006
Juli, August	24.07.2006
September	04.09.2006
Oktober	02.10.2006
November	06.11.2006
Dezember	04.12.2006

f.d.R. Torsten Scharf

## 26. Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Salzgitter-Bad

# Favoritensiege durch Joanna Jerominek (RSV Braunschweig) und Marin Kostadinov (VfL Oker)

Bei den vom SV Union Salzgitter in bewährter Manier durchgeführten Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren setzten sich mit Joanna Jerominek (RSV Braunschweig) und Marin Kostadinov (VfL Oker) die favorisierten Teilnehmer durch. Beide holten sich nicht nur den Einzeltitel, sondern gewannen mit ihren Partnern - Anika Walter (RSV Braunschweig) bzw. Alexander Iskine (VfL Oker) auch den Titel in der Doppelkonkurrenz.

Im 29 Teilnehmerinnen umfassenden Starterfeld der Damen, welches somit zum wiederholten Mal nicht komplett besetzt werden konnte, verteidigte Joanna Jerominek ihren Titel in souveräner Art und Weise. Sie verlor nur einen einzigen Satz und diesen auch erst im Endspiel gegen die Yvonne Schmidt (VfL Oker). Zuvor hielt sie sich im Achtelfinale gegen Constanze Schlüter (VfR Weddel) schadlos, ehe sie im Viertel- und Halbfinale gegen ihre beiden Mannschaftskolleginnen Julia Wolf und Kerstin Walter durchsetzte. Yvonne Schmidt hatte da etwas mehr Gegenwehr zu überstehen, nach Siegen im Achtel- und Viertelfinale gegen Sarah Nitsch (SSV Neuhaus) und Gesa Franke (RSV Braunschweig) musste sie im Halbfinale gegen Wiebke Manuela Schulze (MTV Stederdorf) in einem insbesondere taktisch anspruchsvollen Spiel über die volle Distanz gehen.

Im Doppelendspiel, in dem sich zwei Paarungen des RSV Braunschweig gegenüberstanden, ge-



**Marin Kostadinov gewann den Wettbewerb bei den Herren.**

wannen nach großem Kampf Joanna Jerominek und Anika Walter gegen Julia Wolf und Kerstin Walter etwas überraschend in fünf Sätzen.

Im sehr gut besetzten Feld der Männer, welches dank einiger „wartender“ Ersatzspieler Sollstärke hatte (48), setzte sich mit Marin Kostadinov ebenfalls der topge-

setzte Spieler durch. Er siegte im Endspiel in drei Sätzen gegen Sven Arnhardt (MTV Wolfenbüttel), musste allerdings in jedem Satz in die Verlängerung gehen. Auf seinem Weg ins Finale schaltete Kostadinov nach einem Freilos in Runde eins nacheinander Yakup Kaplan (SV Union Salzgitter), Alexander Iskine (VfL Oker) und im

Halbfinale in einem hochklassigen Spiel Jens Klingspon (MTV Hattorf) aus. Der Sieger des letzten Jahres, Torben Teuteberg (MTV Hattorf) musste sich im Halbfinale im schönsten und spektakulärsten Spiel des Tages Sven Arnhardt beugen, welcher zuvor als ungesetzter Spieler nach einem Freilos in der 1. Runde Rene Grunwald (VfL Oker)



**Joanna Jerominek gewann die Damenkonkurrenz.**



**Siegerehrung bei den Damen (v.l.): Jerominek, Schmidt, Kerstin Walter, Schulze, Franke, Peschke.**

Fotos: Helmut Walter



**Siegerehrung bei den Herren (v.l.): Kostadinov, Arnhardt, Klingspon, Teuteberg, Iskine, Becovic, Bock, Kösterelioglu.**

und Ahmet Kösterelioglu (Torpedo Göttingen) bezwang.

Seinen zweiten Titel holte sich Marin Kostadinov zuvor im Doppel mit Alexander Iskine. Die beiden bezwangen nach 0:2-Satzrückstand die Hattorfer Kombination Jens Klingspon Adrian Becovic in fünf Sätzen. **Jochen Dinglinger; Die Ergebnisse im Überblick:**

**Damen-Einzel:** 1. Jerominek, Joanna (RSV Braunschweig), 2.

Schmidt, Yvonne (VfL Oker), 3a. Walter, Kerstin (RSV Braunschweig), 3b. Schulze, Wiebke Manuela (MTV Stederdorf), 5a. Wolf, Julia (RSV Braunschweig), 5b. Franke, Gesa (RSV Braunschweig), 5c. Peschke, Sabrina (VfL Oker), 5d. Rauth, Birgit (PSV Kreiensen).

**Damen-Doppel:** 1. Jerominek, Joanna/Walter, Anika (RSV Braunschweig), 2. Walter, Kerstin/Wolf, Julia (RSV Braunschweig), 3a. Ludwig,

Nadine/Rauth, Birgit (PSV Kreiensen), 3b. Schmidt, Yvonne/Peschke, Sabrina (VfL Oker).

**Herren-Einzel:** 1. Kostadinov, Marin (VfL Oker), 2. Arnhardt, Sven (MTV Wolfenbüttel), 3a. Klingspon, Jens (MTV Hattorf), 3b. Teuteberg, Torben (MTV Hattorf), 5a. Iskine, Alexander (VfL Oker), 5b. Kösterelioglu, Ahmet (Torpedo Göttingen), 5c. Becovic, Adrian (MTV Hattorf), 5d. Bock, Peter (TSV Salzgit-

ter).

**Herren-Doppel:** 1. Kostadinov, Marin/Iskine, Alexander (VfL Oker), 2. Becovic, Adrian/Klingspon, Jens (MTV Hattorf), 3a. Teuteberg, Torben/Bertram, Uwe (MTV Hattorf), 3b. Policha, Dirk/Grunwald, Rene (VfL Oker).

Die kompletten Ergebnis- bzw. Siegerlisten finden Sie auf den Seiten des TTBV BS e.V. ([www.ttbvbs.de](http://www.ttbvbs.de)).

## Bezirkseinzelschaften Seniorinnen und Senioren in Lehre

# Beate Koch (Ü 40) und Margrit Eberwein (Ü 50), beide SV Sandkamp, Meister bei den Damen

## Bei den Herren Oliver Focke und Bernd Sonnenberg vorn

In Lehre kämpften an zwei Tagen 110 Teilnehmer um Meisterschaften und Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen. Dabei ging es auch um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften, die am 28./29. Januar in Wennigsen (Deister) stattfinden.

Bei den Damen Ü 40 besiegte Beate Koch (SV Sandkamp), die erstmals bei diesen Meisterschaften startete, im Endspiel die Titelträgerin Anja Gnegel vom VfL Lehre. In Abwesenheit von Karin Wedrich (Helmstedter SV) sicherte sich Margrit Eberwein (SV Sandkamp) den Titel bei den Seniorinnen Ü 50.

Almuth Tabatt vom VfL Lehre startete erstmals in der Klasse Ü 60 und errang den Titel. Bei den Damen Ü 65 - 70 war Waltraud Zehne der Sieg im Einzel nicht zu nehmen, im Doppel gewann sie mit Ilse Lantermann (beide ASC Göttingen).

Mit Oliver Focke (RSV Braunschweig) gab es einen neuen Titelträger bei den Herren Ü 40.

Im Doppel erreichten mit Wolfgang Weber/Rolf Dittmer und Volker Thies/Ernst von König zwei nicht gesetzte Paarungen das Endspiel, in dem Weber/Dittmer (Bilshausen/Grone) das bessere Ende für sich hatten. Bei den Herren Ü 50 verteidigte Bernd Sonnenberg seinen Titel, in der Klasse Ü 60 schaffte das Hans-Jürgen Knapp.

Otto Bertram (MTV Hattorf)

wurde Titelträger bei den Herren Ü 65 und verteidigte auch im Doppel mit Werner Schimming den Titel. Einen neuen Meister gab es in der Klasse Ü 70 durch Horst Hedrich (TSV Salzgitter). Arno Pretorius (GW Vallstedt), neu in der 75er-Klasse, war hier nicht zu besiegen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem VfL Lehre für die zügige und reibungslose Abwicklung der Meisterschaften sowie die Bereitstellung von Ehrenpreisen für Sieger und Platzierte.

**Damen Ü 40:** 1. Beate Koch (SV Sandkamp), 2. Anja Gnegel (VfL Lehre), 3. Birgit und Gaby Gelhard (beide ESV Achim/Börßum).

**Doppel:** 1. G. Gelhard/B. Gelhard (ESV Achim Börßum), 2. B. Koch/Monika Traub (SV Sandkamp), 3. A. Gnegel/E. M. Christ (VfL Lehre) und M. David/A. Melchert Lehre/RSV Braunschweig).

**Damen Ü 50:** 1. Margrit Eberwein (SV Sandkamp), 2. Hella Jasef (TSV Lauingen), 3. Friderike Heuer (SV Dannenbüttel), 4. Angelika Probst (TSG Opperhausen) und 5. Gisela Hansen (VfL Wolterf).

**Doppel:** 1. M. Eberwein/H. Jasef (SV Sandkamp/TSV Lauingen), 2. A. Probst/S. Sauthoff (TSG Opperhausen), 3. F. Heuer/G. Hansen (Dannenbüttel/Wolterf)

**Damen Ü 60 - 65:** 1. Almuth Tabatt (VfL Lehre), 2. Erika Danek (ASC Göttingen), 3. Helga Artmann (SV Broitzem), 4. Ingrid Fey (SV Osloß), 5. Birgit Gröger (SC Acosta BS)

**Damen Ü 70:** 1. Waltraud Zehne (ASC Göttingen), 2. Brigitte Jasper (SV Broitzem), 3. Ilse Lantermann (ASC Göttingen), 4. Sieglinde Sauthoff (TSG Opperhausen), 5. Gisela Gelhard (ESV Achim/Börßum).

**Doppel Ü 60 - 70:** 1. W. Zehne/I. Lantermann (ASC Göttingen), 2. H. Achtmann/B. Jasper (SV Broitzem), 3. B. Gröger/G. Gelhard (SC Acosta/ESV Börßum) und E. Danek/S. Sauthoff (ASC GÖ/Opperhausen).

**Herren Ü 40:** 1. Oliver Focke (RSV Braunschweig), 2. Andreas Vogel (MTV Vorsfelde), 3. Arnd Ahlbrecht (MTV Wolfenbüttel) und Torsten Heinze (Concordia Braunschweig).

**Doppel:** 1. W. Weber/R. Dittmer (TV Bilshausen/MTV Grone), 2. M. Thies/E. v. König (TTV Geismar/ASC Göttingen), 3. O. Focke/A. Vogel

(RSV Braunschweig/MTV Vorsfelde) und A. Ahlbrecht/St. Hartwig (MTV Wolfenbüttel/TSV Destedt).

**Herren Ü 50:** 1. Bernd Sonnenberg (MTV Groß Lafferde), 2. Werner Achtnr (PSV Kreiensen), 3. Uwe Fritsch (SV GW Waggum) und Jürgen Evers (TSG Königslutter).

**Doppel:** 1. J. Evers/A. Kraus (TSG Königslutter), 2. B. Sonnenberg/H.-J. Obst (MTV Gr. Lafferde/TSV Mehrum), 3. K.-H. Sonnenberg/A. Bratuhn (TSV Rüningen/TTC Gifhorn) und W. Achtnr/S. Reeh (PSV Kreiensen/Germania Helmstedt).

**Herren Ü 60:** 1. Hans-Jürgen Knapp (TSV Thiede), 2. Otto Thelen (TSV Mechtshausen), 3. Ewald Kopp (TTC Gifhorn) und Karl-Heinz Brunzel (TSV Rüningen).

**Doppel:** 1. W. Ellinger/H. Hildebrandt (SV Esbeck/ESV RW Göttingen)



Der Bezirksbeauftragte für Senioren, Günter Rischbieter, mit der Siegerin Seniorinnen 60, Almuth Tabatt, und dem Sieger der Senioren 65, Otto Bertram (v.l.n.r.).

Fotos: Günter Rischbieter



Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

**Torsten Scharf,**  
Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,  
Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35,  
Mobil: 0171/ 401 66 74,  
e-Mail: [scharf@ttvn.de](mailto:scharf@ttvn.de)

gen), 2. H.-J. Knapp/H.-W. Flügge (TSV Thiede/SV Heckenbeck).

**Herren Ü 65:** 1. Otto Bertram (MTV Hattorf), 2. Wolfgang Lack (TSV Grasleben), 3. Dr. Jürgen Telschow (BSC Braunschweig) und Harald Kunik (SC Niedernjesa).

**Doppel:** 1. O. Bertram/W. Schimming (MTV Hattorf /MTV Vorsfelde), 2. E. Gempfer/H. Kunik (TTC Gifhorn/SG Niedernjesa).

**Herren Ü 70:** 1. Horst Hedrich (TSV Salzgitter), 2. Günter Mundil (SV Union Groß Ilsede), 3. Dieter Fuhrmann (TSV Mehrum) und Alfred Zimmer (TSV Hordorf).

**Doppel:** 1. G. Mundil/D. Fuhrmann (SV Groß Ilsede/TSV Mehrum), 2. H. Hedrich/A. Zimmer (TSV Salzgitter/TSV Hordorf).

**Herren Ü 75:** 1. Arno Pretorius (GW Vallstedt), 2. Günter Puzicha (TSV Grasleben), 3. Günter Possiel (MTV Hattorf), 4. Gerhard Meller (SC Acosta Braunschweig).

**Doppel:** 1. A. Pretorius/G. Meller (GW Vallstedt/SC Acosta BS), 2. G. Puzicha/G. Pramann (TSV Grasleben/TSV Lutter).

*Günter Rischbieter*



**Horst Hedrich vom TSV Salzgitter gewann die Bezirksmeisterschaft in der Altersklasse Senioren 70.**

## Bezirksmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler A in Salzgitter-Bad

### Linda Rudel (VfR Weddel) und Tim Schlimme (Torpedo Göttingen) triumphierten

Die vom SV Union Salzgitter zum vierten Mal in Folge durchgeführten Bezirksmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler A brachten bei den weiblichen Akteuren das im Vorfeld erwartete Ergebnis, es siegte Linda Rudel (VfR Weddel) vor Kristin Köhrlich (MTV Ölsburg). Bei den Schülern A dagegen musste der Topfavorit Thilo Marschke (RSV Braunschweig) schon im Achtelfinale die Segel streichen. Es gewann Tim Schlimme (Torpedo Göttingen) vor Niklas Meding (Nikolausberger SC).

Linda setzte sich nach einem Freilos in der 1. Runde im Achtelfinale gegen Lisa-Marie Overhoff (TV Bilshausen) und im Viertelfinale gegen Melina Dumschat (TSV Lauenberg) jeweils glatt mit 3:0 durch, ehe sie im Halbfinale Linda Kleemiß (TSV Watenbüttel) mit 3:1 das Nachsehen gab. Vor der knappen Fünf-Satz-Niederlage gegen Linda im Endspiel besiegte Kristin nacheinander Annika Dierschke (TSV Rünningen, 3:0), Jennifer Ke-

bernik (MTV Hattorf, 3:0) und im Halbfinale Corinna Pech (TSV Rünningen, 3:0).

Im Doppel holte sich dann auch Kristin ihren Titel, sie besiegte zusammen mit Linda Kleemiß die Paarung Luisa Schirmacher / Annika Dierschke klar mit 3:0.

Bei den Schülern war nach dem überraschend frühzeitigen Aus von Thilo Marschke (RSV Braunschweig) der Weg frei für Tim Schlimme (Torpedo Göttingen). Weder Yannic Bode (TSV Lauenberg), Yannik Dohrmann (Torpedo Göttingen) noch Lennart Tiedtke (TTC Gifhorn) konnten den Siegeszug von Tim stoppen. Im Endspiel musste schließlich auch Niklas Meding (Nikolausberger SC) dessen Überlegenheit anerkennen und ihm zu seinem 3:1-Sieg gratulieren. Niklas bezwang auf seinem Weg ins Finale Maurice Hann (Torpedo Göttingen), Jurek Mähler (TTV Geismar) und Nils Baartz (RSV Braunschweig).

Seine brillante Vorstellung stell-

te Tim Schlimme schon vorher im Doppel-Endspiel unter Beweis, welches er an der Seite von Yannik Dohrmann gegen Maurice Hann und Niklas Meding gewann.

*Jochen Dinglinger*

#### Die Ergebnisse im Überblick:

**Schülerinnen A - Einzel:** 1. Rudel, Linda (VfR Weddel), 2. Köhrlich, Kristin (MTV Ölsburg), 3a. Kleemiß, Linda (TSV Watenbüttel), 3b. Pech, Corinna (TSV Rünningen), 5a. Dumschat, Melina (TSV Lauenberg), 5b. Kebernik, Jennifer (MTV Hattorf), 5c. Wintgen, Anna-Lena (TSV Rothemühle), 5d. Reimer, Alina (TVJ Abbensen).

**Schülerinnen A - Doppel:** 1. Kleemiß, Linda/Köhrlich, Kristin (TSV Watenbüttel/MTV Ölsburg), 2. Schirmacher, Luisa/Dierschke, Annika (TSV Watenbüttel/TSV Rünningen), 3a. Pech, Corinna/Wintgen, Anna-Lena (TSV Rünningen/TSV Ro-

themühle), 3b. Rudel, Nadine/Rudel, Linda (SV Schwarzer Berg/VfR Weddel).

**Schüler A - Einzel:** 1. Schlimme, Tim (Torpedo Göttingen), 2. Meding, Niklas (Nikolausberger SC), 3a. Tiedtke, Lennart (TTC Gifhorn), 3b. Baartz, Nils (RSV Braunschweig), 5a. Dohrmann, Yannik (Torpedo Göttingen), 5b. Mähler, Jurek (TTV Geismar), 5c. Last, Lennart (MTV Freiheit), 5d. Acar, Ceyhun (RSV Braunschweig).

**Schüler A - Doppel:** 1. Schlimme, Tim/Dohrmann, Yannik (Torpedo Göttingen), 2. Hann, Maurice/Meding, Niklas (Torpedo Göttingen/Nikolausberger SC), 3a. Giebenrath, Robert/Mähler, Jurek (TTV Geismar), 3b. Tiedtke, Lennart/Gaus, Marco (TTC Gifhorn).

Die kompletten Ergebnis- bzw. Siegerlisten finden Sie auf den Seiten des TTBV BS e.V. ([www.ttbezirk-bs.de](http://www.ttbezirk-bs.de)).

## Kreisverband Goslar

### Ankündigung Kreis- mannschaftsmeisterschaften

Der VfL Oker richtet am 21.01.06 ab 14.30 Uhr die Tischtennis-Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren aus. Es wird mit Vierermannschaften nach dem Bundessystem gespielt. Der Spielmodus wird ja nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften vor Ort festgelegt. Pro Mannschaft wird ein Startgeld von zehn Euro erhoben. Meldungen sind bis spätestens 17.01. an Hans-Jörg Wasow,

Eichenweg 10, 38642 Goslar, zu richten.

### Ankündigung Mini- meisterschaften

Im TT-KV Goslar werden auch in der laufenden Spielzeit Minimeisterschaften in drei Altersklassen veranstaltet. Die Ortsentscheide sind bis spätestens 15.02. auszufragen. Der Kreistentscheid findet am 12.03. beim ESV Seesen statt.

*Jürgen Hahnemann*

## Kreisverband Helmstedt

### Amtliche Bekanntmachung

Der Kreisverbandstag 2006 findet am 07. Juli 2006 ab 19.00 Uhr im Kloster St. Ludgeri in Helmstedt statt.  
*Der Kreisvorstand*



**Der Vorstand des TT-Bezirksverbandes Braunschweig wünscht allen Mitarbeitern und Aktiven ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.**

*Horst Wallmoden, Vorsitzender*



Ring: oben Klaus Uwe Painczyk, Peter Zirk und Gerhard Vogel und unten Karl-Heinz Kulins, Michael Kulins, Axel Reese, es fehlen Thomas Heidrich und Joannis Agapidis.

## Besser als der FC Bayern München

### 1. TT-Herren des Ihme-Roloven seit 35 Spielen ungeschlagen

Eine atemberaubende Bilanz weist die I. Herren des SV Ihme-Roloven (Ortsteil der Stadt Ronnenberg, 5 km südlich von Hannover) als aktueller Herbstmeister in der 1. Kreisklasse 8 vor: 35 Spiele in Folge wurden gewonnen, so ist selbst der Begriff „Unentschieden“ mittlerweile ein Fremdwort. Zumindest im Bezirk Hannover sucht diese Serie ihresgleichen und dürfte auch überregional nur schwer zu toppen sein. Alles begann im Sommer 2004, als Karl-Heinz Kulins und Sohn Michael vom SV Weetzen kamen. Im Mai 2005 wurden die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse und der Sieg im Regionspokal bejubelt. Dank der Verstärkung von

Thomas Heidrich (SV Arnum) an Position 1 sonnen sich die Ihmer auch heuer an der Spitze. Keineswegs gestillt ist damit der Siegeshunger und -logisch - das erneute Double das Ziel für die Rückserie. Im Fall des Aufstiegs ist zwar Verstärkung in Aussicht, doch nötig ist die eigentlich nicht, denn Stärke der altersmäßig bunt gewürfelten Truppe ist vor allem die Kameradschaft. So wird die seit Otmar Hitzfeld allseits bekannte Rotation mit Erfolg praktiziert. Acht Akteure gehören zum Team, die gleichwertig zum Einsatz kommen.

**Nr 1. Thomas Heidrich (34)**, der Punktgarant des Teams blieb in 17 Einzelunbesiegt.

**Nr. 2. Michael Kulins (23)**, trotz 2,10 m Körpergröße und damit vermutlich längster Tischtennispieler Deutschlands, ist er im Team nur der „Benjamin“.

**Nr. 3. Karl-Heinz Kulins (51)** gefürchtet für seinen Unterschnitt, setzt er mittlerweile voll auf Angriff.

**Nr. 4. Axel Reese (33)**, der PC-Freak, meldet auch mitten in der Nacht jedes Ergebnis sofort im Internet.

**Nr. 5. Joannis Agapidis (27)**, genannt „unser Grieche“. Steht als gelernter Koch leider nicht immer zur Verfügung.

**Nr. 6. Gerhard Vogel (70)**, der radelnde Senior. Immer noch eine Stütze im unteren Paarkreuz. Die nötige Fitness holt er sich auf dem Rennrad.

**Klaus-Uwe Painczyk (42)**, obwohl etwas rundlich schlägt er eine „scharfe Klinge“.

**Peter Zirk (45)**, der Kapitän verstärkt seine Jungs auf grund einer Armverletzung derzeit nur von außen.

## Kreisverband Hameln-Pyrmont

### 110. Jugend- und Schülerrangliste

Insgesamt haben 250 Starter an der 110. Schüler- und Jugendrangliste, wie immer hervorragend ausgerichtet vom TSV Hachmühlen, teilgenommen. Nur zwei neue Titelträger sind aus der Veranstaltung hervorgegangen. Bei den A-Schülerinnen beherrschte Greta Golberg vom HSC/BW Tündern die Konkurrenz und bei den Jungen nutzte David Bernhardt die Gelegenheit zum Erfolg, da der vorherige Sieger Sören Schwy vom TSV Schwalbe Tündern fehlte. Bei allen anderen Konkurrenzen hatten die Titelverteidiger wieder die Nase vorn. Bei den B-Schülerinnen war die Dominanz, nach Aussagen von Ranglistenleiter Karl Holweg, von Kristina Jeske vom TSV Groß Berkel schon beeindruckend. Sie setzte sich mit nur einem Satzverlust gegen ihre Vereinskameradin Frauke Fischer und vor Amelie Zoch vom MTSV Aerzen durch. Die B-Schüler waren fest in der Hand von Luis Webel vom VfL Hameln und dessen Mannschaftskamerad Tim Papalla, der den dritten Platz belegte. Einzig Nick Kracke vom TSV Schwalbe Tündern, als Zweiter, konnte sich in die Phalanx der VfLer schieben.

Bei den A-Schülerinnen gewann überlegen Greta Golberg, sodass Denise Hobein und Lisa Stein vom TSV Groß Berkel mit der Silber- und Bronzemedaille vorlieb nehmen mussten. Bei den A-Schülern setzte sich zum zweiten Mal hintereinander Florian Lehmer vom TSV Schwalbe Tündern durch. Er verwies seine Mannschaftskameraden Marvin Zoch und Sebastian Mann auf die Plätze. Bei den Mädchen lief Nicol Kaczmarczyk vom TSV Schwalbe Tündern keine Gefahr ihren Titel nicht zu verteidigen. Die starken Mädchen des MTV Rumbeck hatten Spiele in der Niedersachsenliga zu absolvieren und waren deshalb nicht dabei. Die TSV-Spielerinnen siegte ohne Misserfolg vor Alexandra Schuster sowie Wiebke Fischer vom TSV Groß Berkel. Bei den Jungen sicherte sich David Bernhardt ohne Niederlage das Treppchen ganz oben. Zweiter wurde Robin Illge vom MTSV Aerzen und den dritten Platz erkämpfte sich Michael Eulert vom VfL Hameln. **Martina Emmert**



**Pressewart: Axel Emmert**  
Flutstraße 1  
30974 Wennigsen  
Tel. 05109 / 565300-01 p  
Fax 05109 / 565303

[www.ttvn.de](http://www.ttvn.de)

Klick Dich rein

Bericht und Foto: Uwe Serreck

## Bezirks-Einzelmeisterschaften Damen und Herren

# Nicola Kölln dreifache Bezirksmeisterin

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren konnte sich Nicola Kölln vom MTV Tostedt alle 3 Titel sichern und war damit erfolgreichste Teilnehmerin dieser Veranstaltung. Bei den Herren gewann das Endspiel etwas überraschend Matti von Harten (TSV Lunestedt) gegen Pascal Tröger und wurde damit Nachfolger von Alexander Huuk (Hittfeld).

**Damen:** Bei den Damen dominierten die Spielerinnen aus den Kreisen Cuxhaven und Harburg, wobei das Halbfinale im Damen-Einzel zur einer „Tostedter Vereinsmeisterschaft“ wurde. Nicola Kölln gewann hier den Entscheidungssatz mit 11:9 gegen Adriana Bade, die bereits mit 2:0 Sätzen geführt hatte. Letzt genannt konnte sich allerdings nur knapp im Viertelfinale gegen Birte Mangels (Cadenberge) durchsetzen und verspielte dabei fast eine 2:0-Satzführung.

Im anderen Halbfinale standen sich die beiden Youngster Yvonne Kaiser und Meike Gattermeyer gegenüber. Während Gattermeyer recht problemlos durch einen Sieg über Barbara Kramer (Uelzen) in das Halbfinale einzog, benötigte Kaiser gegen Ute Päschr (Hollen) fünf Sätze, um in das Halbfinale einzuziehen. Hier konnte sich allerdings Gattermeyer fast ungefährdet in drei Sätzen durchsetzen. Somit kam es zum Finale Kölln gegen Gattermeyer, das Kölln in vier Sätzen knapp für sich entscheiden konnte. Damit konnte sie sich erfolgreich für die Niederlage bei der Bezirksrangliste revanchieren, wo Meike Gattermeyer den 1. Platz vor Nicola Kölln belegte.

Auch die Doppelkonkurrenz wurde im Finale zu einer Tostedter Angelegenheit. Hier standen sich die Vorjahressieger Adriana Bade mit Sarah-Christin Behrens sowie Nicola Kölln mit Meike Gattermeyer gegenüber. In fünf hart umkämpften Sätzen konnte sich schließlich die Regionalliga-Kombination Kölln/Gattermeyer gegen die Landesliga durchsetzen.

**Herren:** In Abwesenheit der be-

reits vorabnominierten Spieler Sascha Nimtz (Celle) und Alexander Huuk (Hittfeld) war hier der Ausgang völlig offen. Von den beiden höherklassigen Teams Hittfeld (Regionalliga) und Celle (Oberliga) waren fast alle Aktiven am Start und somit stellen allein diese beiden Vereine insgesamt 14 von 32 Teilnehmern. Komplettiert wurde das Feld u. a. von sechs Spielern vom TSV Lunestedt, die zurzeit in der Verbandsliga aktiv sind. Von diesen 20 Spielern konnten sich 15 für die Endrunde qualifizieren, komplettiert wurde die Endrunde durch Frank Mühlmann (Ritterhude). Überraschend stark spielte in der ersten Hauptrunde Fabian Schulenburg (Hittfeld), der knapp in fünf Sätzen gegen Hüseyin Özer (Lunestedt) verlor. Bis ins Halbfinale schafften es dann die Spieler Pascal Tröger, Falko Turner (beide Celle), sowie Matti von Harten (Lunestedt) und Dennis Pump (Hittfeld). Hier konnte sich Matti von Harten klar in drei Sätzen gegen Falko Turner durchsetzen, während Dennis Pump gegen den Materialspieler Pascal Tröger überhaupt nicht ins Spiel kam und deutlich in 3 Sätzen verlor.

Somit kam es zum Finale von Harten gegen Tröger. Hier konnte sich der Lunestedter Spieler knapp in vier Sätzen gegen den Oberliga Spieler aus Celle durchsetzen und wurde damit zu ersten Mal in seiner noch recht jungen Tischtennis-Karriere Bezirksmeister.

Im Finale des Herren-Doppels standen sich die Paarungen Sascha Lieschewski/Jens Möller-Lentvogt (Hittfeld) und Pascal Tröger/David Borchert gegenüber. Hier konnten sich die Spieler aus Celle knapp gegen die Hittfelder Kombination durchsetzen und das Finale mit 11:8, 7:11, 14:12 und 13:11 für sich entscheiden.

**Mixed:** Im Halbfinale im Mixed standen sich die mehrmaligen Bezirksmeister Jürgen Wendt/Birte Mangels (Lunestedt/Cadenberge) gegen Nicola Kölln/Dennis Pump sowie Meike Gattermeyer/Ralf Schwenecker gegen Gitta Decker/



**BEM Damen und Herren des BV Lüneburg am 04. 12. 2005 in Stade-Bützfleth wurde Nicola Kölln (MTV Tostedt) Bezirksmeisterin, Matti von Harten (TSV Lunestedt) Bezirksmeister. Beide werden geehrt von Bezirkssportwart Michael Bitschkat (Foto-mitte).**

Foto: Heinz Krause

Torsten Kratzke (Dahlenburg/Erstorf) gegenüber.

Während Gattermeyer/Schwenecker klar gegen die Lüneburger Kombination in drei Sätzen gewannen, benötigten Kölln/Pump vier Sätze, um in das Finale einzuziehen.

Hier konnten sich dann Kölln/Pump gegen die erst am Turniertag gebildete Kombination Gattermeyer/Schwenecker in fünf umkämpften Sätzen mit 11:6, 8:11, 11:7, 9:11 und 11:4 durchsetzen. Anzumerken bleibt hier noch, dass Ralf Schwenecker das Finale mit dem Schläger seines Vereinskollegen Kay Mainzack spielte.

Als fader Beigeschmack der Veranstaltung bleibt von meiner Seite nur die schwache Teilnehmerzahl bei den Damen anzumerken. Insgesamt nahmen nur 21 Damen an den Meisterschaften teil.

Ein herzlicher Dank noch einmal an den Durchführer der Veranstaltung, den TuSV Buetzfleth.

**Michael Bitschkat,**

### Ergebnisübersicht :

**Damen-Einzel:** 1. Nicola Kölln, HAR, MTV Tostedt, 2. Meike Gattermeyer, HAR, MTV Tostedt, 3a. Adria-

na Bade, HAR, MTV Tostedt, 3b. Yvonne Kaiser, HAR, MTV Tostedt

**Damen-Doppel:** 1. Nicola Kölln/Meike Gattermeyer, HAR, MTV Tostedt, 2. Sarah Christin-Behrens/Adriana Bade, HAR, MTV Tostedt, 3a. Birte Mangels/Mareike Puvogel, CUX/VER, TSV G. Cadenberge/TV Oyten, 3b. Ute Päschr/Sylvia Gollin, CUX, TSV Hollen.

**Herren-Einzel:** 1. Matti von Harten, CUX, TSV Lunestedt, 2. Pascal Tröger, CE, TuS Celle, 3a. Falko Turner, CE, TuS Celle, 3b. Dennis Pump, HAR, TSV Eintracht Hittfeld.

**Herren-Doppel:** 1. David Borchert/Pascal Tröger, CE, TuS Celle, 2. Sascha Lieschewski/Jens Möller-Lentvogt, HAR, TSV Eintracht Hittfeld, 3a. Christos Iliadis/Frank Mühlmann, CE/OHZ, TuS Celle/TuSG Ritterhude, 3b. Jan Peters/Fabian Schulenburg, HAR, TSV Eintracht Hittfeld.

**Mixed:** 1. Nicola Kölln/Dennis Pump, HAR, MTV Tostedt/TSV Eintracht Hittfeld, 2. Meike Gattermeyer/Ralf Schwenecker, HAR, MTV Tostedt/TSV Eintracht Hittfeld, 3a. Birte Mangels/Jürgen Wendt, CUX, TSV G. Cadenberge/TSV Lunestedt, 3b. Gitta Decker/Torsten Kratzke, LG, Dahlenburger SK/TuS Erstorf.



**Pressewart:**

**Jörg Berge**

**Im Moore 14, 29664 Walsrode**

**Tel./Fax: 0 51 61 - 18 35**

**e-mail: berge@ttvn.de**

## Bezirkstitelkämpfe in Bad Bevensen

### Senioren schlugen zu

Zum ersten Mal richtete der Kreisverband Uelzen die Meisterschaften der Senioren unter der Regie von Vorsitzenden Norbert Selent hervorragend aus. Sogar Mixed-Spiele konnten an den 13 Tischen durchgeführt werden und die Beauftragte Ingrid Brunsen konnte relativ pünktlich zur Siegerehrung aufrufen. Je nach Altersklasse dürfen mindestens die ersten Vier an den Landesmeisterschaften am 28./29. Januar in Wennigsen (H) teilnehmen!

#### Die Ergebnisse:

**Seniorinnen 40 Einzel:** 1. Heike Wahlers (VER), 2. Martina Landmann (OHZ), 3. Anja Meier (VER), 3. Susanne Hoßfeld (VER).

**Seniorinnen 40 Doppel:** 1. Wahlers, Heike/Hoßfeld, Susanne (VER), 2. Wahlers, Andrea/Kramer, Karin (VER/ROW), 3. Schrotke, Kerstin/Schulenburg, Ursula (HAR), 3. Meier, Anja/Berger, Ulrike (VER).

**Seniorinnen 50 Einzel:** 1. Freia Runge (CUX), 2. Carmen Wienecke-Preuß (WL), 3. Elke Jark (STD), 3. Heike Schulenburg (WL).

**Seniorinnen 50 Doppel:** 1. Köver, Marianne/Runge, Freia (CUX), 2. Wienecke-Preuß, Carmen/Jarck, Elke (HAR/STD), 3. Schulenburg, Ursula/Wigand, Karin (HAR/SFA).

**Seniorinnen Doppel 60 und älter:** 1. Krüger, Ursula/ Fuchs, Annegret (HAR/UE), 2. Mühlenbeck, Ingrid/Dieckmann, Doris (HAR/LG), 3. Elfers, Helga/Gelbhaar, Waltraut (CUX/CE), 3. Rosenfeld, Ursula/Becker, Karin (HAR/STD).

**Seniorinnen 60 Einzel:** 1. Ursula Krüger (HAR), 2. Elke Hirrle (UE), 3. Ingrid Mühlenbeck (HAR), 3. Ursula Rosenfeld (HAR).

**Seniorinnen 65 Einzel:** 1. Doris Dieckmann (LG), 2. Sibille Becker (STD), 3. Dietlinde Handt (WL).

**Seniorinnen 70 und älter Einzel:** 1. Helga Elfers (CUX), 2. Waltraud Gelbhaar (CE), 3. Gertrud Westermann (WL), 3. Elfriede Brock (OHZ).

**Senioren 40 Einzel:** 1. Bernd Könnecke (LG), 2. Achim Storck (LG), 3. Arno Wilkens (ROW), 3. Torsten Gerken (ROW).

**Senioren 40 Doppel:** 1. Gerken, Torsten/Völker, Andreas (ROW), 2. Mergard, Bernd/Engelke, Reinhold (STD), 3. Schröder, Udo/Wilkens, Arno (ROW), 3. Rust, Lüder/Pzillas, Uwe.

**Senioren 50 Einzel:** 1. Rüdiger Runge (CUX), 2. Carsten Trumann (UE), 3. Colin Haigh (SFA), 3. Volkmar Runge (CUX).

**Senioren 50 Doppel:** 1. Uwe



Meister Peter Fuchs (UE) 65-64 mit Endspielgegner Arn-Ulf Jaklin (CE).

Speer/K. Kempers (HAR/LG), 2. Klaus Sproß/D. Holst (STD/LG), 3. Colin Haigh/Günter Mühlenhaupt (SFA), 3. Rüdiger Runge/Volkmar Runge (CUX).

**Senioren 60 Einzel:** 1. Dieter Wenzel (DAN), 2. Walter Androssow (CUX), 3. Gerd Müller (STD), 3. Siegfried Geyer (STD).

**Senioren 60 Doppel:** 1. Heinz Wiczorek/Siegfried Geyer (HAR/STD), 2. Walter Androssow/Gerhard Rieber (CUX/STD), 3. Dieter Wenzel/Peter Fuchs (DAN/UE).

**Senioren 65 Einzel:** 1. Peter Fuchs (UE), Arn-Ulf Jaklin (CE), 3. Gottfried Scholz (OHZ), 3. Reinhold Brunsen (STD).

**Senioren 65 Doppel:** 1. Jörg Berge/ Jens Port (SFA/HAR), 2. Gunter Altmann/Siegfried Rosenfeld (CUX/HAR), 3. Reinhold Brunsen/Gottfried Scholz (STD/OHZ).

**Senioren 70 und älter Einzel:** 1. Wilfried Schradick (HAR), 2. Herbert Altmann (HAR), 3. Fritz Söhnholz

(CE), 3. Horst Biermann (VER).

**Senioren 70 und älter Doppel:** 1. Wilfried Schradick/Günter Risch (HAR/CE), 2. Fritz Söhnholz/Karl-Heinz Meyer (CE/LG), 3. Horst Borchmann/Heribert Altmann (UE/HAR).

**Mixed I:** 1. Martina Landmann/Lüder Rust (CUX), 2. Heike Wahlers/Torsten Gerken (VER/ROW), 3. Ursula Schulenburg/Stephan Schulenburg (HAR), 3. Anja Meier/Gerd Wahlers (VER).

**Mixed II:** 1. Freia Runge/Rüdiger Runge (CUX), 2. Elke Jark/Uwe Speer (STD/HAR), 3. Carmen Wienecke-Preuß/Andreas Thaysen (HAR), 3. Ursula Schulenburg/Kempers (HAR/LG).

**Mixed III:** 1. Ursula Krüger/Siegfried Geyer (HAR/STD), 2. Doris Dieckmann/Walter Androssow (HAR/CUX), 3. Waltraud Gelbhaar/Hans-Jochen Neubert (CE/HAR), 3. Annegret Fuchs/Peter Fuchs (UE).

Jörg Berge



Seniorinnen-Doppel 60, v.L. Doris Dieckmann, Ingrid Mühlenbeck, Annegret Fuchs, Uschi Krüger.

Fotos: Jörg Berge



## Bezirksmeisterschaft Jugend und Schüler

### Ergebnisübersicht

**Mädchen-Einzel:** 1. Imkampe, Aenne, SV Holm-Seppensen, 2. Puvogel, Mareike, TV Oyten, 3. Oldhafer, Julia, TSV Altenbruch, 3. Hollmann, Jana, TSV Hollen.

**Mädchen-Doppel:** 1. Hollmann/Böhlken, TSV Hollen, 2. Oldhafer/Krahn, TSV Altenbruch, 3. Imkampe/Vierke, SV Holm-Seppensen, 3. Bleckwedel/Burmeister, TuS Kirchwalsede/TV Sottrum.

**Jungen-Einzel:** 1. Strojwasiewicz, Aydarus, VfL Westercelle, 2. Schulenburg, Fabian, TSV Eintracht Hittfeld, 3. Hesse, Tobias, SC „Weser“ Barme, 3. Wilbrandt, Mattias, TSV Lunestedt.

**Jungen-Doppel:** 1. Uhlig/Heinemann, TSV Dauelsen/TSV Blender, 2. Schulenburg/Strojwasiewicz, TSV Eintracht Hittfeld/VfL Westercelle, 3. Bruns/Brinkop, VfL Westercelle, 3. Gluza/Hesse, TTC Hutbergen/SC „Weser“ Barme

**Schülerinnen A-Einzel:** 1. Imkampe, Aenne, SV Holm-Seppensen, 2. Feiler, Ira, Dahlenburger SK, 3. Gerken, Lisa, TV Langen, 3. Peper, Sarah, TSV Etelsen.

**Schülerinnen A-Doppel:** 1. Feiler/Stein-Cadenbach, Dahlenburger SK, 2. Imkampe/Schulenburg, SV Holm-Seppensen/MTV Hanstedt, 3. z. Felde/Seeba, TTG Lühse/VfL Fredenbeck, 3. Besthorn/Kukla, Dahlenburger SK/TSV

Mecht.Vög.

**Schüler A-Einzel:** 1. Redeker, Janis, ESV Lüneburg, 2. Gluza, Marco, TTC Hutbergen, 3. Bohlmann, Raimo, TV Sottrum, 3. Dugaew, Margo-med, MTV Brackel.

**Schüler A-Doppel:** 1. Redeker/Regent, ESV Lüneburg/Dahlenburger SK, 2. Gluza/Cheng, TTC Hutbergen, 3. Hoang/Hotopp, TSV Buchholz 08, 3. Staib/Wiechern, VfL Stade/TSV Apensen.

**Schülerinnen B-Einzel:** 1. Schulenburg, Svenja, MTV Hanstedt, 2. Bleckwedel, Kirsten, TuS Kirchwalsede, 3. Schumacher, Janna, TuS Eicklingen, 3. Wendland, Lisa, TSV Wanna.

**Schülerinnen B-Doppel:** 1. Schulenburg/Bleckwedel, MTV Hanstedt/TuS Kirchwalsede, 2. Wendland/Witt, TSV Wanna, 3. S. Heinsohn/J. Heinsohn, TV Schiffdorf, 3. Gaede/Oldenbüttel, SV Holm-Seppensen/TSV Winsen.

**Schüler B-Einzel:** 1. Prüß, Magnus, TuS Zeven, 2. Dugaew, Hassan, MTV Brackel, 3. Weber, Jannik, VfL Westercelle, 3. Feldt, Jonathan, TSV Blender.

**Schüler B-Doppel:** 1. Schlöser/Prüß, TuS Zeven, 2. Dugaew/Dugaew, MTV Brackel, 3. Kindt/Feldt, TSV Blender, 3. Radtke/Förster, TV Falkenberg/TuSG Ritterhude.



Bei den Mädchen vorne: Imkampe, Puvogel, Oldhafer, Hollmann.



Siegerinnen im Mädchen-Doppel: Vierke-Imkampe, Krahn-Oldhafer, Böhlken-Hollmann.



Die Erstplatzierten bei den Jungen: Strojwasiewicz, Schulenburg, Wilbrandt, Hesse.

Klaus-Dieter Kunschke

## Leistungslehrgänge des Bezirksverbandes

### Bispingen bietet optimale Bedingungen

Als ersten Baustein eines neuen Leistungsförderkonzeptes wurden kürzlich die besten 8- bis 12-jährigen Schülerinnen und Schüler des TBV Lüneburg zu einem Leistungslehrgang nach Bispingen eingeladen. Unter der Regie des Beauftragten für Leistungsförderung, Martin Dyzmann, absolvierten die 18 Kinder 5 Trainingseinheiten in der Sporthalle des MTV Bispingen. Seit vielen Jahren war

dies die erste Leistungsschulung über ein komplettes Wochenende von Freitagabend bis Sonntagmittag.

„Dank der TT-Abteilung des MTV Bispingen fanden wir gute Bedingungen vor und die Kinder haben fleißig trainiert. Die beiden Trainer Thomas Schröder und Florian Hoppe leisteten hervorragende Arbeit. Selbst die Kinder haben von sich behauptet, noch nie so hart

trainiert zu haben“, so das erste Fazit von Lehrgangsteilnehmer Martin Dyzmann. Trotzdem waren sich alle Beteiligten einig, beim nächsten Mal unbedingt wieder dabei sein zu wollen!

Die B-Schülerinnen und Schüler trainierten unter Anleitung von Trainer Florian Hoppe in erster Linie ihre Platzierungsgenauigkeit sowie das Spielen von Rückschlägen unter Beobachtung des Gegners. Die Gruppe der C-Schülerinnen und Schüler, trainiert von Thomas Schröder, verbesserte ihre Beinarbeit und den Vorhand-Topspin. Martin Dyzmann/Kreisverband Lüneburg verschaffte sich durch Einzel- und Balleimertraining einen guten Überblick über den individuellen Leistungsstand. Ergänzend informierte er sich über die Trainingsbedingungen der Spieler vor Ort in ihren Vereinen. „Die Ansätze sind insbesondere bei den jüngeren Spielerinnen und Spielern vorhanden. Trotzdem wird es schwer sein, mit den anderen Bezirksverbänden in kommenden Jahrgängen in diesen Verbänden oft bereits 2-3 x pro Woche trainieren“, so sein Urteil.

Trotzdem sieht Martin Dyzmann der Zukunft im TTBV Lüneburg op-



Die Lehrgangsteilnehmer in Bispingen

timistisch entgegen. Dieser Lehrgang war der erste Baustein aus dem neuen Leistungsförderkonzept. Weitere Lehrgänge sollen ebenso folgen wie ein einwöchiger Vorbereitungslehrgang Ende der Sommerferien 2006.

Auch die Schatzmeisterin des

TTBV Lüneburg, Ute Morawetz, zog ein positives Fazit. Die Unterbringung in der Jugendherberge Bispingen war eine perfekte Ergänzung zum Trainingsort, da den jungen Aktiven eine günstige Übernachtung und gute Verpflegung angeboten werden konnte. Die

Kosten für die Bezirkskasse haben sich in dem geplanten Rahmen gehalten und somit sind auch die weiteren Leistungslehrgänge finanziell gesichert. Der nächste Lehrgang wird derzeit für Ende April 2006 geplant.

Ute Morawetz

### Kreisverband Harburg-Land

## Kreisschiedsrichter-Ausbildung

Insgesamt 14 neue Tischtennis-Kreisschiedsrichter brachte die vom Kreisverband Harburg-Land e.V. organisierte Ausbildung am 5./6. November 2005 in Todtglüsing hervor. Die Ausbildung lief in Zusammenarbeit der Kreise Harburg-Land (3 Teilnehmer), Rotenburg/Wümme (9) und Verden (3). Als Veranstaltungsort dienten das Vereinsheim sowie die Turnhalle des Todtglüsing SV, Gastgeber war VSR Stephan Schindzielorz. Die Räumlichkeiten erwiesen sich als hervorragend geeignet.

Geleitet wurde die Ausbildung von VSR Jörn Klein (HAR), zusätzlich standen als Lehrteam VSR Anton Werle (VER), VSR Andreas Koy, BSR Frank Wabnitz (beide ROW) sowie VSR Frank Schacht (HAR) zur Verfügung.

Die Prüflinge mussten zwei Tage lang die Regeln büffeln, geprüft wurde schriftlich (50 Fragen aus dem Spielbetrieb), mündlich und auch praktisch in der Halle. Hier wurde der Schiedsrichter-Einsatz mit allen Unwägbarkeiten, die passieren können, durchgespielt. Insgesamt kam jedoch auch der Spaß nicht zu kurz, so dass am Sonntagmittag alle gut gelaunt ins „Rest-Wochen-

ende“ gehen konnten.

Die neuen Schiedsrichter werden bei Tischtennis-Veranstaltungen

als Schiedsrichter oder Oberschiedsrichter eingesetzt. Weitere Aufgabe ist es, Ansprechpartner

für Regelfragen zu sein, um das Regelwerk auch an die Basis in die Vereine zu tragen. Jörn Klein



Die Lehrgangsteilnehmer mit Lehrgangsteilnehmer Jörn Klein (ganz links) und Referent Andreas Koy (ganz rechts).

Foto: Jörn Klein

## Bezirksmeisterschaften Weser-Ems

# Sabine Linnemeyer und Immanuel Mieschendahl neue Titelträger

Am ersten Dezembersonntag fanden in Langförden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren statt. Das Team des Ausrichters um Familie Wegener, Franz-Josef Kuntz, Georg Meyer und Michael Albers empfahl sich durch eine gut organisierte und durchgeführte Veranstaltung für weitere Aufgaben. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Nun zum sportlichen Teil:

Es ging um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften, für die sowohl bei den Herren als auch bei den Damen vier Plätze zu vergeben waren. Während bei den Damen Kathrin Meyerhöfer, Jessica Wirdemann, Rosalia Stähr und Anne Sewöster (alle TUS Glane) bereits durch den TTVN einen persönlichen Platz erspielt hatten, mussten ihre Teamkolleginnen Sabine Linnemeyer und Nina Tschimpke auf Bezirksebene antreten. Sie lösten diese Aufgabe souverän und standen sich im Endspiel gegenüber. Dort ging es dann über die volle Distanz von sieben Sätzen, bevor sich Sabine durchsetzen konnte. Gemeinsam auf dem dritten Platz landeten Maren Henke und Maike Bill (beide vom Regionalligisten SV Oldendorf). Damit entsprach das Endklassement exakt der Setzliste. Dies galt auch für die Viertelfinalisten, wo nur Annika Woltjen (Hundsmühler

TV) mit ihrem Sieg gegen Katja Rosenau eine Höhergesetzte ausschalten konnte.

Bei den Herren war die Prognose sehr viel schwerer, aber nur die wenigsten hätten wohl auf einen Bezirksmeister Immanuel Mieschendahl vom Oberligisten TSG Burg Gretesch getippt. Hier wurde die Setzliste auch gehörig durcheinander gewirbelt. Zum einen fehlte Klaas Lünen (BW Borssum). Zum anderen schieden Andreas Scholle (SUS Buer), der Zweite der letztjährigen Bezirksmeisterschaften und der Bezirksrangliste sowie Konstantin Dimitriou (MTV Jever) bereits im Viertelfinale aus. Für Andreas Scholle reichte eine 3:0-Führung gegen Florian Laskowski (MTV Jever) nicht aus, und Konstantin hatte gegen Immanuel Mieschendahl an diesem Tag kein Mittel. Im ersten Halbfinale standen sich Nico Marek (Svpg. Niedermark), der bis dahin souverän durch das Turnier marschiert war, und Immanuel Mieschendahl gegenüber. Hier war Nico der klare Favorit, aber er unterlag im siebten Satz mit 9:11. Im anderen Halbfinale schien Florian gegen Felix Lingenu (TV Hude) die Aufholjagd aus dem Viertelfinale wiederholen zu können, denn ihm gelang nach 0:3-Rückstand noch der 3:3-Satzausgleich. Am Ende behielt aber dann doch Felix die Oberhand. Im



Von links nach rechts: Florian Laskowski (MTV Jever, 3. Platz), Immanuel Mieschendahl (TAG Burg Gretesch, Platz 1), Felix Lingenu (TV Hude, Platz 2).

Fotos: Elisabeth Benen

Endspiel gewann Immanuel mit 11:7, 8:11, 8:11, 11:7, 11:3, 11:6 gegen die Nr. 1 aus Hude und wurde somit überraschend neuer Bezirksmeister.

In den Doppelwettbewerben war die Situation ähnlich wie in den Einzeln. Bei den Damen wurde nach der Setzliste gespielt, im Endspiel standen sich daher Sabine Linnemeyer/Nina Tschimpke und Maren Henke/Katja Rosenau gegenüber. Auch hier gewann die Glanerinnen, so dass Sabine zweifache Titelträgerin wurde. Bei den Herren gab es wiederum mehr Überraschungen. So schalteten Marc Hoffmann und Nico Schmidtke vom Ausrichter BW Langförden in der zweiten Runde die Gesetzten Andreas Scholle/Carsten Dunkel aus. Ebenfalls in der zweiten Runde verloren die Gesetzten Pa-

tric Frers/Andre Stang (MTV Jever) gegen Torben Jürgens/Alex Wedler (TSG Burg Gretesch), die dann wiederum gegen Lars Brinkhaus/Richard Hoffmann (SV Oldendorf) verloren. Im Endspiel standen sich dann die Oldendorfer Paarung, die im Halbfinale Marc Hoffmann / Nico Schmidtke (BW Langförden) ausschalteten, und Michael Eilers/Nico Marek (BW Langförden/Svpg. Niedermark) gegenüber. Hier behielten die Paarung Eilers/Marek deutlich die Oberhand.

### Die Ergebnisse im Überblick:

**Damen-Einzel:** 1. Sabine Linnemeyer, TUS Glane, 2. Nina Tschimpke, TUS Glane, 3. Maike Bill, SV Oldendorf, 3. Maren Henke, SV Oldendorf, 5. Jana Knappmeier, SV Oldendorf, 5. Annika Woltjen, Hundsmühler TV, 5. Nicole Meyer, BW Borssum, 5. Ute Rodewald, SV Wisingen.

**Damen-Doppel:** 1. Sabine Linnemeyer / Nina Tschimpke, TUS Glane, 2. Maren Henke/Katja Rosenau, SV Oldendorf, 3. Maike Bill/Yvonne Bressert, SV Oldendorf, 3. Nicole Meyer/Imke Smid, BW Borssum.

**Herren-Einzel:** 1. Immanuel Mieschendahl, TSG Burg Gretesch, 2. Felix Lingenu, TV Hude, 3. Nico Marek, Svpg. Niedermark, 3. Florian Laskowski, MTV Jever, 5. Konstantin Dimitriou, MTV Jever, 5. Jonathan Habekost, SF Oesede, 5. Malte Plache, TV Hude, 5. Andreas Scholle, SuS Buer.

**Herren-Doppel:** 1. Nico Marek/Michael Eilers, Svpg. Niedermark/BW Langförden, 2. Lars Brinkhaus/Richard Hoffmann, SV Oldendorf, 3. Marc Hoffmann/Nico Schmidtke, BW Langförden, 3. Florian Laskowski/Konstantin Dimitriou, MTV Jever.

Elisabeth Benen



Von links nach rechts: Maike Bill, Maren Henke (beide SV Oldendorf, 3. Plätze), Sabine Linnemeyer (TuS Glane, Platz 1), Elisabeth Benen (verantwortliches Mitglied des Bezirkssportausschusses).

**Kreisverband Ammerland**

**Kreismeisterschaften der Senioren in Gristede**

Am ersten Novemberwochenende zog es die Tischtennis-Senioren in die Gristeder Turnhalle, wo die diesjährigen Kreismeisterschaften der Senioren stattfanden. Mit rund 35 Teilnehmern zeigte sich der Veranstalter mit dem Ablauf der Titelkämpfe sehr zufrieden.

Die meisten Teilnehmer stellte der TuS Ofen, die mit 10 Teilnehmern vertreten waren, vor der TSG Westerstede mit 7 Akteuren.

Das größte Teilnehmerfeld stellte die Konkurrenz der Herren E mit 14 Spielern, wobei in dieser Klasse auch die beiden einzigen Damen vom VfL Edewecht an den Start gingen. Danach folgte die Klasse der Herren D mit 13 Akteuren.

In der Vereinwertung hatte die TSG Westerstede in diesem Jahr die Nase vorn. Mit insgesamt 4 von 9 möglichen Meisterschaften konnte man sich vor der TSG Bokel die in drei Konkurrenzen erfolgreich war, die Wertung sichern.

In der Damen B-Konkurrenz siegte Ute Himpf über Vereinkollegin Kerstin Stolle und sicherte sich damit den Titel.

Fast schon standardgemäß siegte Fritz Janßen (TSG Bokel) in der Herren B sowie Herren C Konkurrenz. Bei den Herren B verwies er Andreas Trost (VfL Edewecht) und

Jens-Uwe Hock (TSG Westerstede) auf die Plätze zwei und drei. In der Herren C Konkurrenz ließ er Vereinskollege Bogdan Czarnecki und Raimund Schröder-Tams vom TuS Ofen hinter sich.

Rainer Gerdes (TSG Westerstede) siegte bei den Herren D, vor Vereinskollege Axel Baumeyer.

In der Herren-E-Konkurrenz verteidigte Günther Norder (TSG Westerstede) seinen Titel aus dem Vorjahr und belegte Platz eins vor Hans-Jürgen Brunken vom TV Metjendorf.

**Marco Bruns**

**Ergebnisse im Überblick:**

**Damen B:** 1. Ute Himpf (VfL Edewecht), 2. Kerstin Stolle (VfL Edewecht).

**Herren B:** 1. Fritz Janssen (TSG Bokel), 2. Andreas Trost (VfL Edewecht), 3. Jens-Uwe Hock (TSG Westerstede).

**Herren C:** 1. Fritz Janssen (TSG Bokel), 2. Bogdan Czarnecki (TSG Bokel), 3. Raimund Schröder-Tams (TuS Ofen).

**Doppel Herren B:** 1. A. Trost/J. Hock (VfL Edewecht/TSG Westerstede), 2. N. Baumgarten/K. Epkes (TV Apen).

**Doppel Herren C:** 1. F. Janssen/B. Czarnecki (TSG Bokel), 2. H. Scholz/R. Schröder-Tams (SSV Gristede / TuS Ofen).



Die beiden Finalisten im Herren E-Finale: vorne (in rot) Axel Baumeyer, hinten (in blau) Rainer Gerdes

Foto: Marco bruns



Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

**Torsten Scharf,**  
Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,  
Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35,  
Mobil: 0171 / 401 66 74,  
e-Mail: scharf@ttvn.de

**Kreisverband Aurich**

**Kreispokal der Jugend**

Der TT-Kreispokalsieger der Schüler und Jugend des Kreises Aurich wurden in Strackholt ermittelt. Der SuS Rechtsupweg und der TTC Wiesmoor sind mit insgesamt zwei Pokaltiteln die erfolgreichsten Teilnehmer der Veranstaltung. In der Schüler A- und auch in der Schüler B-Konkurrenz konnte sich der SuS Rechtsupweg durchsetzen. In der entsprechend weiblichen Konkurrenz waren die Spielerinnen des TTC Wiesmoor erfolgreich. Die Blumenstädterinnen gewannen sowohl in der Schülerinnen A-, als

auch in der Schülerinnen B-Konkurrenz. In der Mädchen-, sowie in der Jungen-Konkurrenz setzten sich die in der Niedersachenliga agierenden Mannschaften vom SV Hage (Mädchen) und vom TuS Sandhorst (Jungen) durch.

**Die Ergebnisse im Überblick:**

**Jungen:** 1. TuS Sandhorst. **Mädchen:** 1. SV Hage. **Schüler A:** 1. SuS Rechtsupweg. **Schülerinnen A:** 1. TTC Wiesmoor. **Schüler B:** 1. SuS Rechtsupweg. **Schülerinnen B:** 1. TTC Wiesmoor.

**Christian Friesenborg**



Jungen: Die Sieger bei den Jungen: TuS Sandhorst.



Mädchen: Kreispokalsiegerinnen: SV Hage.



Schülerinnen B: Die Siegerinnen aus der Blumenstadt haben gut lächeln: TTC Wiesmoor.

Fotos: Christian Friesenborg

## Stadtverband Delmenhorst

# Stadtverbandsmeisterschaften

### Jugend

Insgesamt nahmen 98 Nachwuchsspieler teil. Jugendwartin Meike Piper konnte mit der Resonanz zufrieden sein. Gewinner der Vereinswertung ist wie in den Jahren zuvor der TV Jahn. Den zweiten Platz belegt TV Deichhorst dicht gefolgt von TuS Hasbergen. Ein „Dankeschön“ geht an das Team vom TuS Hasbergen für die gelungene Ausrichtung.

**Weibliche Jugend - Einzel:** 1. Nane Hofmann, TV Jahn, 2. Nadine Almstedt, TV Jahn, 3. Kathrin Waage, TV Jahn, 3. Kerstin Müller, TuS Hasbergen.

**Weibliche Jugend - Doppel:** 1. Nadine Almstedt / Nane Hofmann, TV Jahn, 2. Kerstin Müller / Kim Behrens, TuS Hasbergen, 3. Kyra-Marie Ellenbrock / Jana Hofmann, TV Jahn, 3. Marleen Appeldorn / Anneke Riedel, TV Deichhorst.

**Männliche Jugend - Einzel:** 1. Alexander Korolev, TTSV 92, 2. Sa-

scha Luthardt, TTSV 92, 3. Wojtek Wisniewski, TV Deichhorst, 3. Jannik Becker, TV Jahn.

**Männliche Jugend - Doppel:** 1. Alexander Korolev / Sascha Luthardt, TTSV 92, 2. Joel Einemann / Kevin Coldewey, TV Jahn, 3. Christopher Limberg / Gerrit Neumann, TuS Hasbergen, 3. Robert Grützmaker / Tim Kastner, TuS Hasbergen.

**Schülerinnen B - Einzel:** 1. Mara Behrens, TuS Hasbergen, 2. Maralena Ellenbrock, TV Jahn.

**Schüler B - Einzel:** 1. Alexander Wirz, TV Jahn, 2. Björn Dauelsberg, DTV, 3. Torben Uhlenbusch, TuS Hasbergen, 3. Philipp Münkel, TV Jahn.

**Schüler B - Doppel:** 1. Björn Dauelsberg / Kevin Demale, DTV, 2. Julian Engler / Torben Uhlenbusch, TuS Hasbergen, 3. Alexander Wirz / Philipp Münkel, TV Jahn, 3. Jannik Moritzer / Philipp Moritzer, TTC.

**Schüler C - Einzel:** 1. Philipp Moritzer, TTC, 2. Björn Dauelsberg,

DTV, 3. German Wilhelm, DTV, 3. Murat Ceylan, TTC.

**Schüler C - Doppel:** 1. Murat Ceylan / Florian Meyer, TTC, 2. Julian Roskamp / Philipp Moritzer, TTC.

### Damen und Herren

Die Stadtmeisterschaften fanden am 01. und 02. 10. 2005 statt. Ausrichter war der TuS Hasbergen. Herzlichen Dank für die gute Organisation. Sportwart Manfred Sztokoski war mit der Resonanz zufrieden. Mit 80 Teilnehmern lag die Gesamtbeteiligung etwas unter der Marke des Vorjahres (92). Wiebke Grützmaker vom TV Jahn und Timo Boll (DTB) sind die neuen Einzel-Stadtmeister. Beide waren zugleich die großen Abräumer des Jahres 2005.

**Offene Klasse: Damen - Einzel:** 1. Wiebke Grützmaker, TV Jahn, 2. Caroline Philipp, TV Jahn, 3. Nane Hofmann, TV Jahn.

**Damen - Doppel:** 1. W. Grützmaker / C. Philipp, TV Jahn, 2. N. Almstedt / N. Hofmann, TV Jahn, 3. M.

Jähne / K. Müller, TuS Hasbergen.

**Herren - Einzel:** 1. Timo Blum, DTB, 2. Wolfgang Krüger, TTC, 3. Stefan Addicks, DTB.

**Herren - Doppel:** 1. St. Addicks / T. Blum, DTB, 2. G. Castiglione / K. Weinhardt, DTB / TTSV 92, 3. O. Albers / B. Hilbig, TTSV 92.

**Mixed:** 1. W. Grützmaker / W. Krüger, TV Jahn / TTC, 2. C. Philipp / T. Blum, TV Jahn / DTB, 3. N. Hofmann / G. Castiglione, TV Jahn / DTB.

**Rahmenwettbewerbe: Damen - Einzel C:** 1. Claudia Lack, TV Deichhorst, 2. Kim Behrens, TuS Hasbergen, 3. Agnes Reichelt, TTC.

**Damen - Doppel B/C:** 1. A. Reichelt / H. Sztokoski, TTC, 2. K. Behrens / S. Klinder, TuS Hasbergen, 3. N. Almstedt / N. Hofmann, TV Jahn

**Herren - Einzel B:** 1. Stefan Addicks, DTB, 2. Christian Voltmann, TTSV 92, m3. Stefan Heine, TTC

**Herren - Einzel C:** 1. Sebastian Schleusener, TuS Hasbergen, 2. Uwe Betcke, DTB, 3. Stephan Piper, TuS Hasbergen.

Klaus-Dieter Herbst

## Kreisverband Wesermarsch

### Kreismeisterschaften

# Spannende Duelle bei den Erwachsenen

## TTG Jade erfolgreichster Verein

Der zweite Tag der Tischtennis-Kreismeisterschaft in der Elsfl ether Stadthalle, war für die Ausrichter vom Elsfl ether TB und vom Bardenflether TB schon „Routine“. Es ging auch nicht ganz so „lautstark“ gegenüber dem Nachwuchstag mit 108 Teilnehmern zu. Die „reifen“ Jahrgänge, die Erwachsenen waren mit 82 Startern aus 14 Vereinen in 12 verschiedenen Leistungsklassen (Einzel/Doppel) vertreten. Mit insgesamt 190 Teilnehmern konnte sich die Resonanz bei der TT-Kreismeisterschaft wiederum sehen lassen.

An beiden Tagen wurde insgesamt 16 Stunden interessanter TT-Sport gezeigt. Dass es aus Sicht der anderen Vereine bei der Titelvergabe (gegenüber der Jugend/Schüler, wo der ETB der große Sieger war) diesmal interessanter werden sollte, war den Insidern klar. Die neuen Kreismeister kamen aus fünf Vereinen. Die Leistungsdichte in den einzelnen Klassen war teilweise sehr ausgeglichen. Das spiegeln die vielen Fünfsatz-

entscheidungen wieder. Auch dramatische, fesselnde Endspiele liefen für die Zuschauer ab. In den Klassen der Männer Bezirksklasse, Kreisliga und 1./2. Kreisklasse sowie bei den Frauen Bezirksklasse gab es „glückliche“ Kreismeister erst nach fünf Sätzen Spielzeit.

Dramatisch verlief auch das Endspiel bei den Frauen in der C-Klasse (Bezirksklasse). Edith Hedemann TV Esenshamm führte gegen ihre Vereinskameradin Silke Reese mit 2:0 Sätzen und hatte im Dritten (10:7) drei Matchbälle. Doch die Favoritin Reese entriss Hedemann (fünf Sätze) noch den Titel. Mit Silke Reese, Jantje Beer Elsfl ether TB und Heinz Block Oldenbroker TV gab es drei zweifache Kreismeister (Einzel/Doppel). Dem Abteilungsleiter des OTV, Heinz Block gelang auch die einzige Titelverteidigung aus dem Vorjahr.

Erfolgreichster Verein (Punktewertung Platz eins bis drei) war die TTG Jade. Jade (25 Punkte) siegte deutlich vor dem Vorjahresieger Elsfl ether TB (13/Vorjahr 12).



## 42. IHNO-OCKEN-OSTFRIESLAND-TURNIER

Donnerstag	25. 5.	14.00 Uhr	Herren B und Damen C/D/E
		16.00 Uhr	Gemischtes Doppel
Freitag	26. 5.	14.00 Uhr	Herren D
Samstag	27. 5.	10.00 Uhr	Herren C
		12.00 Uhr	Senioren/innen Ü 50/60
Sonntag	28. 5.	10.00 Uhr	Herren E
		12.00 Uhr	Damen S/A/B u. Herren S/A
Freitag	9. 6.	17.00 Uhr	Mädchen und Jungen A
Samstag	10. 6.	10.00 Uhr	Schülerinnen und Schüler A
		12.00 Uhr	Schülerinnen und Schüler B u. C
Sonntag	11. 6.	10.00 Uhr	Mädchen und Jungen B

An allen Tagen wird ein zeitiges Turnierende garantiert.  
**Neu: Wir spielen die Turnierklasse „Gemischtes Doppel“**

Donnerstag (Himmelfahrt) 25. Mai 2006  
**TURNIERFETE MIT LIVE-MUSIK**

Einmalig unser Turniersystem: Gespielt wird in Vierer-Gruppen. Alle kommen weiter. 1. und 2. in die Endrunde, 3. und 4. in die Trostrunde. Bei den Jungen und Mädchen wird in zwei Klassen gespielt: A: offen und B: Kreisliga/Kreisklasse.

Ausschreibungen schriftlich oder per Fax ab 1. 12. 2005 anfordern bei:

**Remmer Kruse, Zur Kolkbrücke 21, 26506 Norden**  
**fon 04931/936790, fax 04931/936882**  
**E-Mail: ostfrieslandturnier@ttc-norden.de**  
**Internet: ttc-norden.de**

# TISCHTENNIS-CLUB NORDEN

Durch die Anzahl der Teams am Punktspielbetrieb (acht Männer/ zwei Frauen) konnte die TTG Jade durch die Anzahl der Teilnehmer, in fünf von sechs Klassen fleißig Punkte sammeln.

Den großen Pott für die Gesamtwertung aller drei Klassen (Jugend/Erwachsene/Senioren) kann vor dem letzten Veranstaltungstag schon dem Elsflether TB überreicht werden. Nach den beiden Veranstaltungstagen führt der Elsflether TB (84) uneinholbar vor der TTG Jade (26) und dem Oldenbrocker TV (20).

**Wolfgang Böning**



v.l.n.r. Sandra von Häfen, Petra Barghorn TTG Jade, Silke Reese, Edith Hedemann (beide TV Esenshamm) und Insa Tapken-Bolles TTG Jade.

Foto: Wolfgang Böning

## Buse, Block und Mester Kreismeister der Senioren

Bache/Böning gewinnen das Doppel / TTG Jade in der Vereinswertung vorne

Nachdem gemeinsam der Elsflether TB/Bardenflether TB erfolgreich die Tischtennis-Kreismeisterschaften für die Jugend/Schüler und Erwachsenen über die „Bühne“ gebracht hatten, standen jetzt noch die Titelnkämpfe für die Senioren/innen an. Zwanzig Männer aus sechs Vereinen hatten den Weg nach Elsfléth gefunden. Das Feld komplettierte Ursel Buse vom Elsflether TB. Neben dem sportlichen Wettkampf kam auch der Klönschnack bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz. Das ganze wurde abgerundet durch die Siegerehrung durch den Kreissportwart Hajo Müller und ETB - Abteilungsleiter Heinz Hermann Buse im Lokal mit dem gemeinsamen Essen. Einen ruhigen Nachmittag erlebte auch der Oberschiedsrichter Christoph Griese vom TV Stollhamm.

Das Feld wurde sportlich in drei Altersklassen aufgeteilt. Viele knappe Entscheidungen zeigten die enge Leistungsdichte auf.

Dass es sportlich in der Altersklasse 40 kein Selbstläufer werden würde, bekam auch gleich Bezirksklassenspieler Heinz Hermann Buse vom Elsflether TB zu spüren als

er im ersten Einzel in den Gruppenspielen gegen Kreisligaspieler Andreas Bergstein vom Oldenbrocker TV verlor. Bergstein unterlag dann aber gegen Jens Meißner (TTV Brake) und Hans Jürgen Aschenbach (SV Nordenham). Somit verpasste Bergstein noch einen „Medaillengang“. Buse konnte sich dann gegen Meißner behaupten und auf den Titelgewinn freuen.

Der Endstand: 1. Heinz Hermann Buse Elsflether TB, 2. Jens Meißner TTV Brake, 3. Hans Jürgen Aschenbach SV Nordenham.

In der Altersklasse 50 sah es nach einer erfolgreichen Titelverteidigung von Wolfgang Böning von der TTG Jade aus. Im entscheidenden Spiel führte er gegen Heinz Block vom Oldenbrocker TV mit 2:0 Sätzen. Doch Block bog die Partie noch um und konnte mit 11:9 im fünften Satz freudestrahlend als Kreismeister den Tisch verlassen. Im Vorjahr hatte sich Böning gegen Block in fünf Sätzen behauptet.

Der Endstand: 1. Heinz Block Oldenbrocker TV, 2. Wolfgang Böning TTG Jade, 3. Wolfgang Bache TTG Jade



V.l.n.r. Heinz Hermann Buse Elsflether TB, Kreissportwart Hajo Müller, Wolfgang Bache, Hans Mester und Wolfgang Böning (alle TTG Jade). Es fehlt der Sieger Heinz Block vom Oldenbrocker TV.

Foto: Wolfgang Böning.

Das größte Teilnehmerfeld stellte die Altersklasse 60. So wurden hier in zwei Gruppen die Halbfinalgegner ermittelt. In den beiden Halbfinals setzten sich Wolfgang

Hübenthal (Oldenbrocker TV) gegen Manfred Pollok (TuS Warfleth) und Hans Mester (TTG Jade) gegen Jürgen Kasselmann (TV Schweiburg) durch. Im Spiel um Platz be-

hielt dann Kasselman gegen Pollok die Oberhand.

Das Endspiel sollte an Spannung nicht zu überbieten sein. Glücklicher Kreismeister wurde durch den 11:9 Erfolg im Fünften, Hans Mester gegen Hübenthal. Der „ewige Zweite“ Mester (Vereins-/Kreisebene) setzte sich diesmal durch. In der Gruppenbegegnung hatte Hübenthal gegen Mester das bessere Ende, auch fünf Sätze, für sich gehabt.

Endstand: 1. Hans Mester TTG Jade, 2. Wolfgang Hübenthal Oldenbroker TV, 3. Jürgen Kasselman TV Schweiburg.

In der Doppelkonkurrenz wurden alle Altersklassen zusammengefasst. Bei dem Spielmodus „einfach-ko“ gab es einen Durch-

marsch von Wolfgang Bache/Wolfgang Böning (TTG Jade) die auf dem Weg zum Titelgewinn keinen Satz abgaben.

Endstand: 1. Wolfgang Bache/Wolfgang Böning TTG Jade, 2. Andreas Bergstein/Jörg König Oldenbroker TV/SV Nordenham, 3. Ursel Buse/Heinrich Wedemeyer Elsflether TB, 3. Heinz Hermann Buse/Heinz Schwarting Elsflether TB/Bardenflether TB.

In der Vereinswertung, Punktesystem für die Plätze eins bis drei, hatte zum vierten Mal in Folge die TTG Jade die Nase vorn (9 Punkte), und konnte den neuen Wanderpokal in Empfang nehmen. Auf den Plätzen folgten der Oldenbroker TV (7) und der Elsflether TB (3,5).

**Wolfgang Böning**

wuchsarbeit beim ETB mit Heinz-Hermann Buse und seinem Helferteam trägt schon jahrelang Früchte. Buse dazu: „Wer bei uns in der ersten Schüler mitspielen will muß sich schon intensiv in den Trainingseinheiten einbringen. Dazu nutzen wir auch das Kadertraining vom Kreisverband und den Bezirksstützpunkt in Jaderberg“. Bei der diesjährigen Meisterschaft war die Dominanz des ETB schon fast erdrückend: Von sechzehn zu vergebend Titeln (Einzel und Doppel), gewann der ETB fünfzehn. Nur einmal, im Schülerinnen C-Doppel, konnte der Seefelder TV in die „Herrschaft“ der ETBer durchdringen. Die Stärke der Elsflether zeigt sich auch in der Punktwertung, Platzierungswertung für die Plätze eins bis drei, wieder.

Mit deutlichem Abstand gewann der ETB erneut den Wanderpokal mit 71 Punkten!! (Vorjahr 49 Zähler); auf Rang zwei folgte der Oldenbroker TV (11).

Altersbedingt gab es wiederum viele neue Titelträger. Bei den A-Schülerinnen konnten Maren Schwarting und Anna-Mareike Mehrens ihren Vorjahrestitel (Einzel/Doppel) verteidigen. Mit Jan Mudroncek wächst beim ETB wieder ein Talent heran. Im Vorjahr gewann er die B-Schüler-Konkurrenz. Jetzt übersprang er gleich die A-



**Jan Mudroncek (männliche Jugend).**

Fotos: Wolfgang Böning

Schüler und gewann den Kreismeistertitel schon als 13-Jähriger bei der männlichen Jugend.

Eindeutig verliefen die Entscheidungen in den Endspielen. Lediglich bei den A-Schülern musste Kai-Arne Hinz, der das bessere Ende mit 12:10 im fünften Satz hatte, kämpfen.

**Wolfgang Böning**

## Elsflether Nachwuchs über alles

### 15 von 16 Titeln gewinnt der Elsflether TB

Gemeinsam führten der Elsflether TB und der Bardenflether TB die TT-Kreismeisterschaften an zwei Tagen, an 18 Tischen, in der Elsflether Stadthalle durch. Ideale Spielbedingungen fanden die Aktiven vor. Für die gute Organisation bedankten sich der Kreisvorsitzender Udo Lienemann und Kreissportwart Hajo Müller bei den Verantwortlichen beim ETB und BTB, allen voran Heinz-Hermann Buse. Buse ist ja gleichzeitig eng an verantwortungsvoller Stelle in der Personalunion im Kreis, als Jugendwart und als Abteilungsleiter beim ETB eingebunden. Die neuen Titelträ-

ger wurden im Einzel und Doppel in 16 verschiedenen Jugend- und Schülerklassen am ersten Tagen ermittelt.

Die Beteiligung mit 108 Mädchen und Jungen aus 11 Vereinen konnte sich sehen lassen.

Somit herrschte immer eine emsige Bewegung in der Halle und an den Tischen vor. Immer wieder schön anzusehen, das noch unkomplizierte, ohne auf taktische Zwänge eingehende Spiel, der jüngsten Kinder.

Der Veranstaltung drückte eindeutig der Elsflether TB den Stempel auf. Die gute bekannte Nach-



**Mona Dierks (li), Svenja Lienemann C-Schülerinnen Doppel.**

**Vorstand und Beirat  
des Tischtennis-Bezirksverbandes  
Weser-Ems wünschen  
Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins nächste Jahr.**

**Josef Wiermer  
Vorsitzender**



# TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



**Dezember 2005 / Januar 2006**  
**23.12.05 - 06.01.06** Weihnachts-  
 ferien Niedersachsen  
**Januar 2006**

**21.01.06-22.01.06** Landes-Indivi-  
 dual-Meisterschaft Damen/ Herren  
 in Erbstorf  
**28.01.06-29.01.06** Landes-Einzel-

meisterschaften Seniorenklassen  
**Februar 2006**  
**04.02.06-05.02.06** DTTB- TOP 12  
 Damen/Herren (WTTV)

**11.02.06-12.02.06** NTTV- REM  
 Damen/Herren  
**18.02.06-19.02.06** DTTB- TOP 12  
 Finale Jugend/Schüler (WTTV)

## Turnierspiegel für Niedersachsen

**6. - 8. Januar 2006**

**46. Pokalturnier des TuS Empelde**  
 für Herren, Jugend, Schüler,  
 Senioren - Einzel, Doppel  
 offen für TTVN (Gen.-Nr. 06/01-6)  
 Anfragen an Dieter Jopp,  
 Brühlstr. 25 in 30169 Hannover  
 (Tel.: --- # Fax 0511/463306 #  
 Mail: dieter.jopp@gmx.de)

**6. - 8. Januar 2006**

**31. TT-Turnier um den Goldenen Schläger der SF Schleddehausen**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für TTVN und WTTV  
 (Gen.-Nr. 06 / 01-8)  
 Anfragen an Hans-Joachim  
 Schmidt, Am Findling 39  
 in 49143 Bissendorf  
 (Tel.: 05402/8724 #  
 Fax: 040/3603683113 #  
 http://www.goldener-schlae-  
 ger.de)

**7./ 8. Januar 2006**

**30. Neu'-Jahr-Turnier 2005 des TTC GW Hattorf (Teil I)**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 06/01-5)  
 Anfragen an Bernd Wode, Korn-  
 hausstr. 19a in 37197 Hattorf  
 (Tel.: 05584/949161)

**7./ 8. Januar 2006**

**19. Neujahrsturnier des TSV Eintracht Edemissen**  
 für Jugend, Schüler - Einzel,  
 Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 06/01-1)  
 Anfragen an Rainer Stephan,  
 Twerkamp 4 in 31234 Edemissen  
 (Tel. 05176/90748 #  
 Mail: mail@rainer-stephan.de)

**7./ 8. Januar 2006**

**14. Bremervörder Jugendtur-  
 nier des TSV Bremervörde**  
 für Damen, Herren, Jugend,

Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 06/01-3)  
 Anfragen an Stephan Rolffs,  
 Am Mittelberg 16 in  
 27432 Bremervörde  
 (Tel.: 04761/921053 #  
 Fax: 04761/921055 #  
 Mail: tt@stephanrolffs.de)

**7./ 8. Januar 2006**

**22. TT-Turnier des Hundsmühler TV**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für ITTF (Gen.-Nr. 06 / 01-9)  
 Anfragen an Wilfried Jeddelloh,  
 Schulkamp 3 in 26203 Tüngeln  
 (Tel.: 04407/1492 #  
 Fax: 04407/718159 #  
 Mail: wilfried.jeddelloh@loop.de)

**13. - 15. Januar 2006**

**20. Misburger TT - Pokal-  
 turnier der SG Misburg**  
 für Herren, Jugend, Schüler, Se-  
 nioren - Zweiermannschaften  
 offen für NTTV (Gen.-Nr. 06/01-7)  
 Anfragen an Frank Reinecke,  
 Buchenhain 22 in  
 30629 Hannover  
 (Tel.: 0511/3970270 #  
 Fax: 0511/6002418 #  
 Mail: Frank.Reinecke@sgmis-  
 burg.de # http://www.sgmis-  
 burg.de/tischtennis)

**14./ 15. Januar 2006**

**26. Damen- und Herren-TT-  
 Turnier des TSV Gnarrenburg**  
 für Damen, Herren, Senioren -  
 Zweiermannschaften  
 offen für NTTV (Gen.-Nr. 06/01-2)  
 Anfragen an Wolfram Wahlich,  
 Industriestr. 6 in  
 27442 Gnarrenburg  
 (Tel.: --- #  
 Mail: ww@nordcad.de #  
 www.nordcad.de/tsv\_tt/tur-  
 nier.htm)

**14./ 15. Januar 2006**

**30. Neu-Jahr-Turnier 2005 des**

**TTC GW Hattorf (Teil II)**

für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 06/01-5)  
 Anfragen an Bernd Wode, Korn-  
 hausstr. 19a in 37197 Hattorf  
 (Tel.: 05584/949161)

**28. / 29. Januar 2006**

**22. Beverstedter TT-Turnier  
 für Zweiermannschaften der  
 SG Beverstedt**  
 für Damen, Herren - Zweier-  
 mannschaften  
 offen für NTTV (Gen.-Nr. 06/01-4)  
 Anfragen an Bruno Kahl, Meyer-  
 hofstr. 4 in 27616 Beverstedt  
 (Tel.: 04747/7117 #  
 Fax: 04747/931816 #  
 Mail: Bruno.Kahl@web.de)

**11. / 12. März 2006**

**41. Weser - Tischtennisturnier  
 des SC Weser Barme (Teil I)**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für NTTV und WTTV  
 (Gen.-Nr. 06 / 03-1)  
 Anfragen an Horst Witt, Weserstr.  
 61 in 27313 Dörverden  
 (Tel./Fax 04234/770 #  
 Mail: meldung@sc-weser-barme.de)

**18. / 19. März 2006**

**41. Weser - Tischtennisturnier  
 des SC Weser Barme (Teil II)**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für NTTV und WTTV  
 (Gen.-Nr. 06 / 03-1)  
 Anfragen an Horst Witt, Weserstr.  
 61 in 27313 Dörverden  
 (Tel./Fax 04234/770 # Mail: mel-  
 dung@sc-weser-barme.de)

**1. / 2. April 2006**

**49. Bundesoffenes Turnier des  
 TTV Geismar (Teil I)**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel, Mixed  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 06/04-1)  
 Anfragen an Burkhard Koch, Am  
 Rischen 43 in 37083 Göttingen  
 (Tel./Fax: 0551/792634 #  
 Mail: Sportwart@ttvgeismar.de)

**8. / 9. April 2006**

**49. Bundesoffenes Turnier des  
 TTV Geismar (Teil II)**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel, Mixed  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 06/04-1)  
 Anfragen an Burkhard Koch, Am  
 Rischen 43 in 37083 Göttingen  
 (Tel./Fax: 0551/792634 #  
 Mail: Sportwart@ttvgeismar.de)

**22. / 23. April 2006**

**37. TT - Turnier im  
 Nordseeheilbad Cuxhaven des  
 SV BG Cuxhaven**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für NTTV (Gen.-Nr. 06/04-2)  
 Anfragen an Erika Gröning,  
 Brockesweg 15 in  
 27474 Cuxhaven  
 (Tel. 04721/22167 #  
 Fax 04721/201781 #  
 Mail: groening.e@t-online.de)

**25. - 28. Mai 2006**

**11. Corbillion - Cup um den  
 Bürgermeister-Helmker-Pokal  
 des Post SV Kreiensen**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Zweiermannschaften  
 und Einzel mit Vorgabe (Players-  
 Party)  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 06/05-1)  
 Anfragen an Oliver Bischoff,  
 Sohnreistr. 18 in 37547 Kreiensen  
 (Tel.: 05563/999096 #  
 0160/94167960 #  
 Mail: Bischoff.Oliver@t-online.de)

**25. - 28. Mai 2006**

**35. Wedelturnier des TTK  
 Großburgwedel**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler, Senioren - Einzel,  
 Doppel  
 offen für TTVN (Gen.-Nr. 06/05-2)  
 Anfragen an Henning Bruns,  
 Am Rischeich 5 in  
 30916 Isernhagen  
 (Tel. 0511/5636716 #  
 Fax 0511/5636715 #  
 Mail: henning\_bruns@web.de)

**Joola®**

CHAMPIONS  
CHOICE

# ORBIT *icu*®

Der erste *fehlerkorrigierende* Belag

Wie schon bei den Tensor-Belägen TANGO und TANGO EXTREM ist JOOLA auch jetzt mit der neuen *icu*®-Technik wieder einen Schritt voraus. Erneut ist JOOLA Markteinführer einer neuen Technologie „Made in Germany“. Der JOOLA ORBIT *icu*® ist der erste Belag dieser revolutionären Technik.

*icu*® ist die intelligente Antwort auf mehr Geschwindigkeit. Der Belag verändert beim Schlag die Krümmung der Flugbahn und vergrößert so das Trefferfenster. Dies hat zur Folge, dass der Ball, selbst mit schlechter Technik geschlagen oder nicht gut getroffen, immer noch auf die gegnerische Tischhälfte springt. Dies erreicht der JOOLA ORBIT *icu*® mit einer neuen, intelligenteren Rezeptur: Eine um 12% erhöhte Netzknoten-Dichte im Obergummi lässt den Ball in einer stärker gekrümmten Bahn fliegen. Dies führt auch dazu, dass bei gleicher Geschwindigkeit mehr Ballkontrolle und Spin möglich ist.

Noppen Innen | 1,8 - 2,0 - MAX mm. | € 26,90\*

